Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

34. Jahrgang · 13. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 27. November 2009

Zweite „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ in Neckarau

Leuchtende Strahler und rote Teppiche bahnten den Weg zu Kunst und Genuss

Vor rund 30 Eröffnungsgästen gab Bürgerdienstleiterin Patricia Popp den Startschuss zur „Langen Nacht“. *Foto: Meixner*

NECKARAU. Die vor fünf Jahren aus der Taufe gehobene „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ ist auf dem besten Weg, sich zum Highlight des Novembers zu entwickeln. Das zeigte nicht nur die stolze Teilnehmerzahl von elf Stadtteilen bzw. Vororten, sondern auch der Einfallsreichtum und die Begeisterung der rund 250 teilnehmenden Betriebe.

Den Anstoß für die stadtteilübergreifende Veranstaltung gab im Jahr 2005 maßgeblich der Sandhofer Gewerbeverein; Ziel war es, in einer gemeinsamen Veranstaltung Kunst und Gewerbetreibende zusammenzuführen, um diesen ein außergewöhnliches Präsentationsforum zu geben und dem grauen November Licht und Schwung zu verleihen. Die Schirmherrschaft zur Langen Nacht hatte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz übernommen; nach Sandhofen, Feudenheim, Schönau, Gartenstadt, Waldhof, Seckenheim, Wallstadt und Neckarau im letzten Jahr stiegen heuer auch Käfertal, Schwetzingerstadt/Oststadt und Rheinau mit ein. Koordiniert wurden die Aktivitäten in den einzelnen Stadtteilen maßgeblich von Schmid Otreba Seitz Medien, die in enger Zusammenarbeit mit den Gewerbevereinen auch die umfangreiche Beilage erstellten, welche die Besucher mit allen Informationen rund um die vielfältigen Aktivitäten der Langen Nacht versorgte. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Kulturamt und vom Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim sowie von der Wohnungsbaugesellschaft GBG.

In Neckarau hat sich die Teilnehmerzahl nach etwas schleppendem Start gegenüber dem Vorjahr verdoppelt, so dass heuer 20 Betriebe den roten Teppich für die Besucher ausrollten und ihre Räumlichkeiten mit Schwerpunkt in der Rheingold-, Friedrich- und Schulstraße beleuchteten. Die beteiligten Unternehmen hatten sich wieder Mühe gegeben, den flanierenden Besuchern etwas Besonderes zu bieten.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 3
Lesen fasziniert auch im Internet-Zeitalter

Seite 4
90 Jahre mit Gastfreundlichkeit

Seite 6
Nicht wegsehen, wenn es anderen schlecht geht

Seite 9
Ein guter Landeplatz für die Friedenstaube sein

Seite 10
Gemeinsamer Jubiläumsball im Zeichen der Fusion

Seite 12
Termine

Stadtteil-Portal.de

Zeit mit behinderten Menschen teilen

Fünf Jahre auf den Wegen der Kunst

„Top-Projekt an Top-Standort“ wächst der Vollendung entgegen

Hoteleröffnung und erste Baumpflanzung im LanzCarré

LINDENHOF. „Dies ist ein wichtiger Tag für das Unternehmen Diringer & Scheidel und für die Stadt Mannheim“. Mit diesen Worten gratulierte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz zur Präsentation des LanzCarré als „urbanes Wohnquartier, das sich wie selbstverständlich in die Umgebung einfügt“.

Mit dem OB, dem die Jagdhornbläser des Reit- und Fahrvereins Viernheim ein Geburtstagsständchen brachten, waren rund 300 geladene Gäste zur offiziellen Eröffnung des Best Western Premier Hotels LanzCarré und der Fertigstellung der ersten Eigentumswohnung gekommen, unter ihnen Stadträte, Bezirksbeiräte von Lindenhof und Neckarau, Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung sowie viele neue Wohnungseigentümer des LanzCarré, die Unternehmenschef Heinz Scheidel im 5000 m² großen Gartenbereich begrüßte.

Der OB würdigte das neue Hotel als „Ausrufezeichen“ einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung, die sich in steigenden Übernachtungszahlen, u.a. durch den Ausbau des Rosengartens und des Kulturtourismus, manifestiere.

Scheidel seinerseits zeigte sich stolz, dass nur sechs Monate nach dem Richtfest, nach der Eröffnung der Pflegeeinrichtung und der Einkaufsmärkte nun mit der Eröffnung des Hotels und der Übergabe der ersten Wohnungen in der Lindenhof- und Windeckstraße an die neuen Eigentümer noch in diesem Jahr die nächste Stufe der Fertigstellung des 75 Millionen Euro-Projekts auf dem Gelände der ehemaligen Gießerei von John Deere erreicht sei. 100 Arbeitsplätze habe man in dem Komplex geschaffen, die Mitarbeiter der Einkaufsmärkte noch nicht mitgerechnet.

Fortsetzung auf Seite 2

Heinz Scheidel (M.) pflanzt zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Achim Ihrig einen der beiden Bäume im Garten des LanzCarré. *Foto: Meixner*

Märchenprinzessin unterm Sternenzelt

Inthronisation der Pilwe-Jubiläumsprinzessin Jessica I. im GKM

NECKARAU. Lichterketten zeigten den Weg ins Märchenland: im GKM-Festsaal stilvoll geschmückte Tische in weiß und silber, blaue Sterne hingen von der Decke herab - eine Dekoration der Pilwe-Frauen vom Feinsten, dem festlichen Anlass angemessen. Begleitet von der grandiosen Kapelle „Happyness Voice“ harrten die Festgäste bei einem vorzüglichen Drei-Gänge-Menü der Ereignisse, die ihre mächtigen Schatten vorauswarfen. Denn im 55. Jahr ihres Bestehens gebührt es den Pilwe, mit der ersten Inthronisation einer Pilwe-Prinzessin im neuen Jahrtausend die vierte Stadtprinzessin unter der Präsidentschaft von Rolf Braun zu stellen. Der seit 23 Jahren amtierende Pilwe-Präsident begrüßte unter den Festbesuchern auch die GKM-Vorstände Wolfgang Frey und Dr. Karl-Heinz Czychon, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp und viele Sponsoren.

Und dann erschien sie, die neue närrische Regentin der Pilwe, der Stadt und der Kurpfalz: Jessica I. In einem weißen Schlitten wurde sie vom Elferrat durch den abgedunkelten Festsaal gezogen und grüßte mit strahlendem Lächeln das stehende, ihr zujubelnde Publikum, ehe sie zu ihrem Thron auf der stimmungsvoll geschmückten Bühne geleitet wurde. Auch hier viel geraffter Stoff, Kerzen und ein dunkel-glitzernder Sternenhimmel, der sich bis unter den Wolkenhintergrund ihres Throns zog. Zu Beginn noch etwas zaghaft nahm die neue Regentin die Huldigungen ihres närrischen Volks entgegen; zunächst erhielt sie von den Pilwe ihre Insignien wie Zepter, und Mütze, die Standarte für das Prinzessinnenfahrzeug und den ihr eigenen Orden. Auch die noch amtierende Pilwe-Prinzessin Bianca und die scheidende Stadtprinzessin Stefanie gratulierten und brachten Geschenke mit.

Jessica I präsentiert sich auf ihrem prächtigen Thron dem närrischen Volk. *Foto: Meixner*

Ein Märchen wird wahr – dieses Motto von Jessica I. nahm der bezaubernde Schautanz der Pilwe-Garden auf, einstudiert von Manuela Pascarella. Darin versuchen allerlei märchenhafte Wesen, eine Liebe zu zerstören, doch letztlich sind sie gegen die Liebe machtlos. Zuvor hatte das Jugendtanzmariechen des Feurio, das Patenkind der Prinzessin, mit einem schwungvollen Tanz gratuliert.

Es folgten weitere Huldigungen und Geschenke von Gründungsmitgliedern und der Senatspräsidentin der Pilwe, von Vertretern der Garden und, sehr anrührend, von den hoheitlichen Eltern und dem Partner. Für die Stadt Mannheim gratulierte Stadträtin Andrea Safferling, außerdem ehemalige Prinzessinnen, Vertreter der Mannheimer Karnevalskommission und der Badisch-pfälzischen Karnevalsvereinigung und Juwelier Franco Troncone, der eine Perlenkette überreichte.

Fortsetzung auf Seite 2

KOMPAKT

Zwei Tage Nikolausmarkt „Rund ums Rathaus“

NECKARAU. Zum zweiten Mal findet der traditionelle Nikolausmarkt des Verein Geschichte Alt-Neckarau rund um's Rathaus, d.h. im Hof und der Remise, statt, und zwar vor dem eigentlichen Nikolaustag, am 4. Und 5. Dezember.

Los geht es am 4. 12. Nach der Beleuchtung des Christbaums um 16.30 Uhr, wenn GDS-Chef und Schirmherr Günter Stegmüller den Markt und die lebensgroße Weihnachtskrippe im Museumshof eröffnen wird, gefolgt von einer Gesangsdarbietung des Chors der Almenhofschule. Das Nachtgebet um 18.00 Uhr wird Pfarrer Martin Wetzel sprechen.

Am 5.12. beginnt der Nikolausmarkt um 11 Uhr mit einer großen Vielfalt des Angebots wie z.B. Weihnachtsbasteleien aller Art, Kunstgewerbe, Holzarbeiten, Keramik, Spielsachen, Bücher, Kunstkalender und vieles mehr. Um 11.30 Uhr basteln Kinder unter Anleitung Weihnachtsbaumschmuck. Um 16 Uhr kommt Sankt Nikolaus zu den Kindern und hat auch dieses Mal kleine Geschenke in seinem Sack. Für das leibliche Wohl kleiner und großer Besucher ist bestens gesorgt.

Schon vorher, am 29.11., dem 1. Advent, wird um 14.00 Uhr im Ratssaal die alljährliche Schildkrötpuppenausstellung von Bürgerdienstleiterin Patricia Popp eröffnet. Anschließend, um 14.30 Uhr, besteht Gelegenheit zum heimatgeschichtlichen Spaziergang mit Dr. Norbert Sälzler und ab 15.00 Uhr zu Museumsführungen des Heimatvereins und der Siebenbürger Sachsen. *cm*

HEIZUNG
SANIEREN® UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon:(0621)312710
Fax:(0621)314463
Günther

Verkaufe
4 Fulda Sommerreifen auf Alufelgen, 185/60 R14 (z. B. für Golf III), VHB 220 Euro,
Telefon: 01 60/92 20 66 55.

LIEBHERR
Mehr Freude an der Frische
autorisierter Kundendienst und Verkauf
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

wellness & kosmetik
auszeit
Wellness, Kosmetik und Fachfußpflege
Luisenstr. 78, Neckarau
Tel.: 0621 / 86 03 65 3
www.auszeitkosmetik.de

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei-, Drei- und Mehr-Familienhäuser.
Ihr Ansprechpartner: Frowin Gans
☎ 0621 1282-11333 / www.Immo-RN.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
ivd

Estragon
Gänse- und Wildkarte
Wildcremesüppchen mit Waldpilzen 4,20
Wildkraftbrühe mit Rehklößchen 4,40
Feldsalat, Kartoffeldressing, Speck, Croutons 3,90
Hausgemachtes Wildgulasch mit Semmelknödel und hausgemachtem Rotkohl 13,80
Hirschrückensteak auf Burgundersauce mit Steinpilzen in Kräuterrahm, dazu reichen wir Spätzle 17,80
Wildhasenrücken auf Whiskey-Pfeffersauce mit Schupfnudeln und einem kleinen Feldsalat 16,20
Fasanenbrust mit glacierten Trauben auf Wirsing in Speckrahm, Portweinsauce und Kartoffeltaler 15,90
Gebratene Gänsebrust mit hausgemachtem Rotkohl, glacierten Maronen und Kartoffelknödel 15,90
Gänsebrust mit Honig-Sesamkruste auf Thymiansauce und Schupfnudeln 15,80
Ganze gefüllte Gans ab 4 Personen auf Vorbestellung mit hausgemachtem Rotkohl, glacierten Maronen, Apfeljus und Kartoffelknödel 78,60
****
Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brassérie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Innstallation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621
-81 52 45
-81 10 47

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Rehatechnik
Homecare
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht.
Floßwörthstr. 3-9
68199 Mannheim
Telefon 06 21/12 47 05 - 0
Telefax 06 21/12 47 05 - 21
E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 10
Telefax 06 21/83 59 88 - 13
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 0
Telefax 06 21/83 59 88 - 99
E-Mail
f-m@fumoe.de
Internet
www.dasgesundheitshaus.de
www.fuchsundmoeller.de

Zweite „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ in Neckarau

(Fortsetzung von Seite 1)

Das Angebot reichte von verschiedenen Gemälde- und Fotoausstellungen sowie Porzellanmalerei über Vorstellungen neuer Frisuren und Schönheitsberatung bis hin zu Gaumenfreuden wie z.B. einem riesigen Kuchenbüfett, Tapas, Flammkuchen sowie Verkostungen von edlen Bränden, Weinproben und literarischen Lesungen. Es gab Pianomusik und viele Überraschungen in den ansprechend geschmückten Geschäftsräumen, wo die Besucher meist mit einem Glas Sekt und Snacks begrüßt wurden.

Schon zur Eröffnung der „Nacht der Kunst und Genüsse“ hatten sich in der stimmungsvollen Remise des Heimatmuseums viele Gäste eingefunden, unter ihnen Stadtrat Steffen Ratzel und die Neckarauer Bezirksbeiräte Stefan Busch, Jürgen Noe, Sebastian Boese, Dr. Christoph Gutknecht, die der Vorsitzende des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, Helmut Wetzel, begrüßte. Bürgerdienstleiterin Patricia Popp hatte es sich nicht nehmen lassen, die zweite „Nacht der Kunst und Genüsse“ mit viel natürlichem Charme offiziell zu eröffnen. „Ich bin stolz, dass zwei Vororte meines Bezirks dabei sind und sich mit ihrem Gewerbe präsentieren“, sagte sie und lud alle Nachtschwärmer ins Rathaus zu Kaffee und 17 selbstgebackenen Kuchen ein. Anschließend überreichte sie dem überraschten Günter Stegmüller als Dank für sein „erhellendes“ Engagement im Vorfeld der Veranstaltung ein Windlicht. Dieser freute sich, dass die Gewerbetreibenden mit der Langen Nacht „Neckarau ins rechte Licht rücken“. Sprach's und mischte sich unter die Nachtschwärmer auf den Straßen. *cm*

Ein Windlicht für „erhellende Ideen“ bekommt Günter Stegmüller als Geschenk. *Foto: Meixner*

➲ **Weitere Bilder auf den Seiten 8 und 9.**

„Top-Projekt an Top-Standort“ wächst der Vollendung entgegen

(Fortsetzung von Seite 1)

70 Prozent der Wohnungen seien bereits verkauft, teilte Bauherr Heinz Scheidel mit, unter den Käufern seien auch viele Mannheimer Rückkehrer, die hier ihren Lebensabend verbringen wollen. Im Mai nächsten Jahres soll die Baumaßnahme mit der Übergabe der letzten der 70 klassischen und 87 Senioren-Service-Eigentumswohnungen abgeschlossen sein.

Gleichzeitig stellte Scheidel das neues Projekt Glückstein-Carré auf dem noch unbebauten Teil des Gießereigeländes vor, das wie das LanzCarré vom Architekturbüro Schmucker konzipiert, sich in ähnlicher Blockrandbebauung harmonisch in den Gesamtkomplex einfügt. Man stehe in Abschlussverhandlungen mit zwei institutionellen Großanlegern, Baubeginn könnte im Juni 2010 sein. Geplant sei zum einen ein Büroriegel einer ausländischen Firma, die 180 Arbeitsplätze mit nach Mannheim bringe, zum anderen sollen 210 Mietwohnungen, darunter 40 Studentenappartements, entstehen. „Damit haben wir unseren Beitrag geleistet, nun muss das Projekt Mannheim 21 wie zugesagt entstehen, wandte sich Scheidel an den OB, der versicherte, dass der Zeitplan für Mannheim 21 eingehalten werden und die Verlegung der Südtangente im Jahr 2013 abgeschlossen sein soll. „Manchmal pflanzen wir auch Bäume“, bemerkte Heinz Scheidel verschmitzt und nahm zusammen mit dem Oberbürgermeister im Gartenbereich die symbolische Pflanzung einer Tokio-Kirsche und eines Blauglockenbaums vor, die durch unsichtbare Pflanzenschächte Verbindung zum Erdreich haben. *cm*

Eine Torte zur Eröffnung (v.l.n.r.:) Leandros Kalogerakis, Heinz Scheidel, Gerhard Friedemann, Achim Ihrig, Alexander Langendörfer. *Bild: zg*

Märchenprinzessin unterm Sternenzelt

(Fortsetzung von Seite 1)

Prinzessinnenwechsel: Bianca I gratuliert ihrer Nachfolgerin als 4. Pilwe-Prinzessin. *Foto: Meixner*

Nach dem phonstarken Ständchen des Pilwe-Fanfarenzugs dankte Präsident Rolf Braun allen Sponsoren und dem großen Helferteam, bevor er sich mit Jessica beim Ehrentanz zum Wiener Walzer drehte.

Zum Finale war Stimmung angesagt mit Smiley Garfield, dem charmanten Soulsänger aus Dallas/Texas, der den Saal mit Songs von Barry White oder James Brown schnell für sich gewann. Viele Jugendliche tanzten auf der Bühne und auch die Prinzessin war angetan und tanzte fröhlich mit. *cm*

EDITORIAL

Bildung muss sich lohnen

■ Für unsere Professoren waren wir Anfang der 1990er Jahre viel zu brav. Sie hätten sich Studenten gewünscht, die ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen und gegen eine falsche Bildungspolitik protestieren. Unsere Freiheiten waren damals noch größer, die Studienzeiten flexibler und Studiengebühren verfassungswidrig. Es gab aber auch Kritikpunkte: wenig praxisnahe Lehrpläne, marode Hörsäle und veraltete Einrichtungen. Investitionen waren dringend notwendig.

Es ist richtig, dass wieder mehr Geld in Universitäten fließt. Ich halte es aber für falsch, dass die Zeche für frühere Versäumnisse jetzt die Studierenden zahlen sollen. Wenn Bildung ein wichtiges Staatsziel ist, braucht es klare Vorgaben vom Bund. Die Erhebung von Studiengebühren kann nicht von Land zu Land unterschiedlich geregelt sein. Außerdem verzerren sie die Chancengleichheit, denn sie schließen kluge Köpfe aus, die sich Gebühren nicht leisten können. Wir brauchen mehr Stipendien, bessere Betreuung und weniger Bürokratie. Nur so kann Deutschland im internationalen Wettbewerb bestehen.

Eine Verkürzung der Studienzeit ist sinnvoll, aber eine Verschulung der Lehre ist der falsche Weg. Ein Studium muss Möglichkeiten zur individuellen Entfaltung bieten. Und sei es nur die Chance, nebenbei noch etwas Geld zu verdienen oder ein Hobby zu pflegen. Denn die Berufsaussichten für Akademiker sind alles andere als rosig. Viele werden sich fragen, ob sich die Investition in ein Studium lohnt, wenn man danach mit hohen Schulden ins Berufsleben startet. Zum Glück hatte ich damals noch die Möglichkeit, mir neben dem Studium ein zweites Standbein aufzubauen.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

„Die Welt braucht gute Nachrichten. Werden auch Sie Pate!“
Nähere Infos:
040-611 400
www.plan-deutschland.de
Plan International Deutschland e.V.
Bramfelder Str. 70 · 22305 Hamburg
Plan
Internationales Kinderhilfswerk

➲ KOMPAKT

➲ Spritzgebäck und MaKaTo

NECKARAU. Unter dem Motto „Spritzgebäck und MaKaTo“ lädt das Kammertonensemble mit seinem neuen Leiter Eckhard Stadler an zwei Terminen zu einem spritzig-sinnlichen Adventsabend ein. Zu hören sind internationale Chormusik und nicht immer ganz ernst gemeinte Texte, gelesen von Anne Schellenberger. Das außergewöhnliche Konzert findet statt am 29.11., 18.00 Uhr (Einlass 17.00 Uhr) in Gehring's Kommode, Schulstr. 82, und am 11.12., 19.30 Uhr in der Lukaskirche, Ecke Lassalle-/Rottfeldstraße, statt. *cm*

Weitere Infos unter www.makato-ensemble.de.

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Ein halbes Jahrhundert im Dienste der Nächstenliebe

Hedwig Stecher von der Caritaskonferenz Maria Hilf mit dem Seniorentaler ausgezeichnet

Altstadträtin Gertrud Lang (r.) gratuliert den beiden neuen Trägerinnen des Seniorentalers, Hedwig Stecher (l.) und Doris Schmidt. Foto: Meixner

ALMENHOF. Seit 1990 gibt es den von der UNO ausgerufenen „Internationalen Tag der Älteren", der jedes Jahr im Oktober begangen wird. Im Rahmen der Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Michael Grötsch in der Festhalle im Baumhain im Luisenpark, in diesem Jahr ausgerichtet vom Mannheimer Seniorenrat, wurde im zehnten Jahr der „Seniorentaler" unter dem Motto "Senioren helfen Senioren" verliehen. Schwungvoll umrahmt vom exquisiten Orchester des TSV 1846 unter Leitung von Johannes Corn begrüßte Seniorenratsvorsitzende Anita Gentgen viele Ehrengäste, allen voran Vertreter von Kirche, Verwaltung und Kommunalpolitik sowie von Seniorenprojekten. Auch Bewohner von acht Pflegeheimen waren zu Gast. Das abwechslungsreiche Programm wurde moderiert von Sieglinde Duda.

Bürgermeister Michael Grötsch benannte angesichts des demografischen Wandels als wichtige Aufgabe der Stadt ein seniorengerechtes Lebensumfeld, das dem höheren Bedarf an altersgerechten Wohnungen ebenso genügen müsse wie einer seniorenfreundlichen Verwaltung mit optimiertem Service. In diesen veränderten gesellschaftlichen Strukturen sei das Engagement des Seniorenrats und der rund 30 Seniorengruppen in Mannheim nicht genug zu würdigen.

Nachdem Anita Gentgen in ihrer Laudatio die Krankenschwester Doris Schmidt vorgestellt hatte, die mehr als 20 Jahre die Seniorentagesstätte Vogelstang leitete, dann die ökumenische Seniorengruppe übernahm und noch heute im Vorstand des Vereins „Sorgentopf" e.V. in der Pfalz aktiv ist, war es Altstadträtin Gertud Lang, welche die zweite neue Seniorentaler-Trägerin Hedwig Stecher zwei Tage vor deren 80. Geburtstag in einer emotionalen Rede würdigte. „Ihre Ehrenamtskarriere begann Ende der 50er Jahre in der Pfarrei Maria Hilf im Almenhof", führte Lang aus. Zunächst war Stecher in der Kinder- und Jugendarbeit tätig, organisierte Freizeiten und viele Gemeindefeste. 1975 stieg sie in die Seniorenarbeit bei der Caritaskonferenz ein, deren Vorsitz sie 1999 übernommen hatte. In dieser Zeit wurden Gemeindefeste und Bedürftigenessen ausgerichtet, wurden viele Senioren im Rahmen der „Aufsuchenden Sozialarbeit" betreut, wie es ca. 700 Ehrenamtliche in den 25 Pfarreien Mannheims tun. „Und diese Liebesdienste kosten die Stadt nichts", wandte Lang sich an den Bürgermeister und den anwesenden Stadtdekan. Seit 1975 veranstaltet Stecher, mittlerweile mit 17 Caritasfrauen bis heute regelmäßig Kaffeenachmittage im Pflegeheim Almenhof. Die Weihnachtsaktion, bei der im letzten Jahr 150 Pakete mit selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen an alte Menschen verschenkt wurden, ist legendär. Um diese Arbeit langfristig weitermachen zu können, wirbt sie um jüngere Frauen, die sich engagieren wollen.

Am Nachmittag war mit einem abwechslungsreichen Programm Unterhaltung angesagt, Tanz und Gesang u.a. mit der AWO-Stepptanzgruppe, und dem Shanty-Chor .Rheinau, dem Climpra-Orchestra aus dem Zinzendorf-Haus und Flamenco-Tanz. *cm*

Lesen fasziniert auch im Internet-Zeitalter

11. Lesenacht im Bach-Gymnasium

NECKARAU. Das Ökumenische Bildungszentrum sanctclara und das Bach-Gymnasium riefen - und über 130 Schüler, Eltern und sonst an (Jugend -) Literatur Interessierte kamen, unter ihnen auch Schulleiter Dr. Matthias Raden. Sie alle erwartete, von Mitorganisator, Moderator und Deutschlehrer Axel Müller launig begrüßt, ein interessanter, „runder" Abend.

Laura und Raimo Bollack sorgten für musikalische Umrahmung und Begleitung durch gefühlvoll vorgetragene Coverversionen bekannter Musikballaden: ein Genuss für sich! Werner Färber eröffnete den literarischen Teil des Abends mit der rasant und in authentischer, sich jedoch nie anbiedernder „Jugendsprache" gehaltenen Ausreißergeschichte „Einfach weg". Thema, Sprache und Vortragskunst begeisterten von Beginn an - ein Eindruck, der sich im anschließenden Publikumsgespräch fortsetzte: Vita und Informationen rund ums Schreiben zeigten Färber als vielseitigen und begeisterungsfähigen Schriftsteller.

In diesem Punkt ähnlich, sprachlich wie thematisch aber ganz anders orientiert, präsentierte sich die Trägerin des „Förderpreises für Literatur des Freistaates Bayern", Katrin Stehle. Sie las aus dem jüngst erschienenen Roman „Die Stille danach", der den schmerzhaften Prozess der Auseinandersetzung mit dem Tod eines geliebten Menschen in sprachlich hochsensibler, syntaktisch wie metaphorisch innovativer Weise zeigt.

Begeisterten bei der Lesenacht: v.l. die Autoren Derek Meister, Katrin Stehle, Werner Färber mit Deutschlehrer und Organisator Axel Müller.

Musikalische Umrahmung auf hohem Niveau: Laura und Raimo Bollack. Fotos: Meixner

Ein das Publikum tief beeindruckendes Buch, wie die vielen Äußerungen und Fragen im Gespräch mit der sympathisch-offenen Autorin erkennen ließen.

Nach der Pause mit schmackhaftem „fingerfood", Getränken und den Ohrschmeichlern aus dem „Hause Bollack" setzte Derek Meister mit „Ghosthunter" den Schlußpunkt. Der vom Film her kommende Autor las lebendig die „,kurz geschnittenen" Kapitel seines zwischen fantasy-Roman und Wissenschaftskrimi changierenden 1. Teils der geplanten „Ghosthunter"-Trilogie.

Die bildhafte und zugleich mit Tec-speach versetzte Sprache wie auch die lebhaft-humorvolle Präsentation Meisters belegten, was für alle drei Autoren gilt und was Axel Müller schon bei der Begrüßung vorwegnahm: Der boshafte Aphorismus von Karl Kraus: „Ein Dichter, der liest, ist ein Anblick wie ein Koch, der isst", traf bei dieser Lesenacht nicht zu: Alle hatten etwas davon: Erkenntnisse und beste Unterhaltung.

pm/red

Nach 74 Anläufen auf die Zielgerade eingebogen

Strandbadpläne auf der Tagesordnung der Bezirksbeiratssitzung

NECKARAU. Vor genau einem Jahr hatte er an gleicher Stelle die Eröffnung der neuen Strandbadgaststätte für Mitte 2009 in Aussicht gestellt. Jetzt teilte Marcus Becker vom FB Sport und Freizeit auf der jüngsten Bezirksbeiratssitzung im Neckarauer Volkshaus mit, dass der erste Spatenstich noch in diesem Jahr erfolgen solle. Die Umgestaltung des Geländes soll im April 2010 abgeschlossen sein, für das Gaststättengebäude werde, falls kein schweres Hochwasser kommt, mit der Fertigstellung im Herbst 2010 gerechnet.

Auf der von dem langjährigen Bezirksbeirat und neu gewählten Stadtrat Claudius Kranz souverän geleiteten Sitzung ging es um die aktuellen Strandbadpläne und deren Finanzierung. Der Gemeinderat hatte im Sommer nach der zunächst veranschlagten Summe von einer Million für die Stadt eine Verteuerung auf rund drei Millionen für den Bau beschlossen.

Die Neckrauer Bezirksbeiräte begrüßten einhellig, dass nach der endlosen Geschichte nun endlich mit der Neugestaltung des Strandbads begonnen wird, wenn auch bei den bürgerlichen Parteien noch kritische Nachfragen zu Finanzierungsdetails gestellt wurden.

„Seit 1983 war das Strandbad 74 Mal Thema im Gemeinderat", merkte Mathias Kohler an und zeigte sich erleichtert dass das Projekt endlich auf den Weg gebracht wird. Auch die Kosten sieht seine Partei gerechtfertigt: „Man muss das Ganze sehen: das Strandbad ist mehr als ein gastronomisches Angebot, sondern ein Zentrum der Naherholung". Brigitte Müller-Steim interessierte sich für die Sicherheit des neuen Gebäudes bei Hochwasser, ihre Ratskollegen hatten Informationsbedarf bei Kostendetails und den Ausschreibungsmodalitäten für den Betreiber. Dr. Christoph Gutknecht wünschte sich mehr Transparenz bei den Gesamtkosten des Objekts.

Marcus Becker erläuterte nochmals das Finanzierungskonzept und konnte auch Befürchtungen bezüglich Überschwemmungen bei Hochwasser zerstreuen, denn das Gebäude sei für ein angenommenes Jahrhunderthochwasser konzipiert.

„Der Neubau der Strandbadgaststätte wird die Stadt nicht mehr als 1 Million Euro kosten", führte Becker aus. „Bauherrin" sei die GBG mit einem Gesamtkostenvolumen von rund 3 Mio. Euro für die Ausstattung der Gaststätte mit Installationen und Technik für einen Ganzjahresbetrieb. Die Stadt ist daran mit einem Zuschuss von 1 Mio. für den Bau beteiligt, außerdem mit 400.000 Euro für die Neugestaltung der Zufahrtwege und die „Attraktivierung" des Geländes sowie 60.000 Euro im Jahr für eine Vollzeit- und eine Teilzeitkraft für Aufsichts- und Reinigungstätigkeiten. Bei eventuell steigenden Kosten trage die GBG das Risiko, informierte Becker die Räte.

Die Ausschreibung für die Bauausführung sei auf dem Weg, und er künftige Betreiber solle noch im diesem Jahr bestimmt werden. *cm*

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
NEU
sparsam
sicher
stabil
Das Hochleistungsfenster der Zukunft! Weru-Thermico
weniger Heizkosten
mehr Sicherheit
mehr Tageslicht
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Gehrings Kommode
Fr., 27.11. John Kirkbride – Blues Classics
Sa., 28.11. Jörg-Martin Willnauer – Musik-Kabarett
So., 29.11. Makato – Konzert zum 1. Advent
Fr., 4.12. Drei Engel kamen in der Nacht – Weihnachtsshow
Sa., 5.12. Uffg'blues'd – Mundart-Blues
Fr., 11.12. Tom Shaka – Blues
Sa., 12.12. Doris Stalp & Herby Neumann – Poesie & Lieder
Sa., 19.12. Marcel Adam – Lothringer Liedermacher
So., 20.12. Fake Five – Jazz-Weihnachtsspecial
Mi., 23.12. Roosband – Mundart-Rock
Do., 31.12. Silvester-Party – mit Buffet (Bitte rechtzeitig reservieren! Karten im Vorverkauf)
Beginn jew. 20 Uhr – Einlaß ab 19 Uhr
NOVEMBER/DEZEMBER 2009
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 0621 - 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten:
Di.-So. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!
Infos beim Verlag
(0621)72 73 96-0

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/ 8 41 12 10
www.atlantis90.de

Le Buffet
www.lebuffet.info
WEIN, GRAPPA, WHISKY
Freitag, den 4. 12. 2009, 19.00 Uhr
Schokolade macht glücklich, Whisky auch . . .
. . . warum nicht doppelt glücklich werden?
Schoko & Whisky
Malt and peat meet sweets!
Mehr zu den Proben unter www.lebuffet.info
Kostenbeitrag Euro 25,-. Auf alle Whiskys aus der Probe 20% Rabatt. Um Anmeldung wird gebeten!
EDELOBSTBRÄNDE, LIKÖRE, SEKT
Rheingoldstraße 36 · 68199 Mannheim-Neckarau
Fon (0621) 853991 · lebuffet@freenet.de

MEDITERRANEO
Ristorante
ab sofort wieder Mittagstisch!
Der Küchenchef empfiehlt:
Mediterraneo-Entenbrust-Spezialität
mit gebratenen Zwiebeln, eingelegten Rumrosinen, Beilagen nach Wahl
Gänsekeule mit Kastanien,
karamellisierter Sauce, Kartoffelknödel und Rotkohl
Rheingoldstraße 69 • 68199 Mannheim • Tel.: 0621 - 8 60 38 58 • Fax: 0621 - 8 60 38 61
Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.30 Uhr + 17.30 - 23 Uhr

Adventsfest
Raum3
www.brenk-wohnen.de
Wir feiern morgen, am 28.11.2009, von 10.00 bis 16.00 Uhr unser Adventsfest.
Hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein, bei Glühwein und Gebäck, mit uns die schöne Weihnachtszeit zu beginnen!
brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstraße 8 · 68199 Mannheim-Neckarau · Tel. 0621/ 85 16 48

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas • Energieberatung
• Fernwärme • Modernisierung
• Wärmepumpen • Instandsetzung
• Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas • Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-7898296 ▮ www.donpro.de

BUCHOW Rolladenbau
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rolladenbau-buchow.de
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
35 Jahre Meisterbetrieb
• Jalousien • Markisen • Rollladen/Fertigelemente • Rollos
• Vertikalstores • Beratung • Montage • Reparatur-Eildienst

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen • Fenster - Fenstergitter
• Stahlkonstruktionen aller Art • Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gitterroste und Podeste • Gittertore - Türen - Tore
• Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune • Sectionaltore • Schließanlagen
Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau • Tel. 85 14 11 • Fax 85 81 79

So ziehen Sie beim Weinkauf nie den Kürzeren!
Weine probieren
Inklusive Beratung
Geld-zurück-Garantie
Inh. Norbert Trautz
MA-Neckarau
Niederfeldstraße 120
Di - Do 15.00 - 18.30 Uhr
Fr 13.00 - 20.00 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr
Jacques' WEIN-DEPOT
www.jacques.de

INDIVIDUELL
Ihr kompetenter Partner für individuell gestaltete Puplikationen und Internetauftritte!
Tel. 0621/727396-0
Wildbader Straße 11 • 68239 Mannheim • info@sosmedien.de • www.sosmedien.de

**** In Mannheim-Neckarau ****
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.
Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!
Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

90 Jahre Gastfreundlichkeit

Das Erfolgsrezept der Familie Gehring

NECKARAU. Schon lange ist Gehrings „Kommode" nicht mehr wegzudenken aus Mannheims Süden. Der Name Gehring verbindet sich seit 90 Jahren mit dem Neckarauer Gastgewerbe, die gastronomischen Wurzeln reichen jedoch viel weiter zurück. Bereits im Jahre 1903 lud Kurt Gehrings Urgroßvater mütterlicherseits zum „Schlachtfest mit Streichkonzert" in die Gaststätte ein. Gastronomisches Talent und ein Faible für Kunst und Unterhaltung ziehen sich wie ein roter Faden durch die Gehring'sche Familiengeschichte.

Der Name Gehring tauchte erstmals vor 90 Jahren auf, als Ludwig und seine Frau Anna geb. Hahn in der Adlerstr. 59 ihr „Café und Conditorei" eröffneten. Es war auch das Jahr des Versailler Vertrages; eine Besonderheit in der Geschichte der Gehrings liegt darin, dass wichtige Daten in der Familienchronik mit bedeutenden Ereignissen der Weltgeschichte zusammenfallen. Im Jahre des „Schwarzen Freitags", dem Beginn der Weltwirtschaftskrise, konnte man auf zehn Jahre Café Gehring zurückblicken. Der Einfallsreichtum der Familie ließ sich jedoch nicht aufhalten: Ein Grammophon, das die Schlager jener Zeit spielte, machte das Cafe vor allem für die junge Generation zum Anziehungspunkt. Mit dem Überfall auf Polen im Jahr 1939 warf ein finsteres Kapitel der Weltgeschichte seine Schatten voraus. Auch das Café Gehring sollte nicht verschont bleiben: Wie viele andere Neckarauer Gebäude wurde es durch Bomben zerstört und 1946 aus Trümmern notdürftig wieder aufgebaut. Zum Zeitpunkt des 30jährigen Bestehens hatte bereits Kurt Gehring sen. die Leitung des Lokals übernommen, der 1950 den Neuanfang in der Schulstraße 82 wagte. Die Zeiten waren günstig: „40 Jahre Gehring" stand in Verbindung mit dem sich abzeichnenden Wirtschaftswunder. 1969, im Jahr des ersten Menschen auf dem Mond, im Jahr von Woodstock und der Wahl Willy Brandts zum Bundeskanzler, feierte Kurt Gehring sen. das Jubiläum mit Eröffnungspreisen; es gab Kaffee und Kuchen für 30 Pfennige. Als Deutschland auf 30 Jahre BRD zurückblicken konnte, taten es die Gehrings auf 60 Jahre Gehringsches Gastgewerbe. Ein Jahr zuvor (1978) war das Café unter der Leitung von Kurt Gehring jun. (Ciddl) in die „Kommode" umgewandelt worden. Gehrings 70. Jubiläum im Jahr 1989 fiel wiederum mit einem bedeutenden historischen Ereignis zusammen: Dem Fall der Mauer in Berlin.

Mittlerweile kann das Kommode-Team auf über 30 Jahre Neckarauer Kulturtreffpunkt zurückblicken. Von September bis Mai finden freitags, samstags und sonntags Kleinkunstveranstaltungen wie Comedy, Kabarett, Lesungen und Musikdarbietungen der verschiedensten Musikrichtungen statt. Küchenchef Michael Gehring zeigt sich für den großen oder kleinen Hunger der Gäste jederzeit bestens gerüstet, und wenn es an den Wochenenden hoch hergeht, sorgt Ehefrau Johanna, der charmante Geist des Hauses, mit netten Helfern für die reibungslose Bewirtung.

Außerhalb des Programms präsentiert sich die Kommode als gemütliches Lokal mit ständig wechselnden Bilderausstellungen lokaler Künstler. Auch zum Feiern eigener Feste könnte die Kommode die richtige Lokalität sein, für eine Absprache steht Kommodenchef Kurt gerne zur Verfügung. Mehr unter gehrings-kommode@t-online.de. *jo*

Sie sind die Seele von „Gehring's Kommode": Kurt und Johanna Gehring. *Foto: Johann*

Künstlermarkt im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Am Samstag, 28. November, 11 bis 18 Uhr, und Sonntag 29. November, 10 bis 18 Uhr lädt das Best Western Premier Steubenhof Hotel, Steubenstraße 66, zu seinem vorweihnachtlichen Künstlermarkt. Dort gibt es für die Besucher vieles zu entdecken, denn zahlreiche renommierte Aussteller präsentieren ein riesiges Sortiment an dekorativen und kunsthandwerklichen Geschenkideen, von denen man sich für das Fest inspirieren lassen kann. Adventsleckereien und Glühwein sind ebenso im Angebot wie ein Kaffee & Kuchen im Wintergarten. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl der Gäste mit weihnachtlichen Leckereien im Restaurant und der Weihnachtshütte bestens gesorgt. Für ein hochkarätiges Rahmenprogramm konnten die Kinder-Flamenco-Gruppe vom Flamenco-Studio Renate Wagner, der der Geigenvirtuose Stefan Krznaric und die Pianistin Irina Schindler gewonnen werden, die mit mehreren Aufführungen die Besucher unterhalten. Für Kinder kommt am Sonntag ein Überraschungsgast; sie können an beiden Tagen in einem betreuten Bereich nach Herzenslust spielen und basteln oder sich fantasievoll schminken lassen. Eine Tombola lockt mit attraktiven Preisen wie z.B. hochwertigen Hotel- und Restaurantgutscheinen sowie vielen Sachgeschenken. Der Erlös der Tombola wird in diesem Jahr der Wilhelm-Wundt-Grundschule in Neckarau gespendet. *pm/red*

WILLKOMMEN IN DER GDS

Individuelle Beratung rund ums Reisen in privater Atmosphäre

Persönliche Reiseberaterin Simone Röder, Schulstraße 41

Reisplanung ist Vertrauenssache, und deshalb ist es wichtig, eine persönliche Beziehung zu seinem Reiseberater aufzubauen. Und das geht nirgendwo besser als in den eigenen vier Wänden. Simone Röder hat sich genau aus diesem Grund dazu entschlossen, sich als persönliche Reiseberaterin selbstständig zu machen. Am 10. Oktober hat sie mit einer kleinen und gemütlichen Eröffnungsfeier ihr Büro in der Schulstraße 41 eröffnet, das direkt neben dem Getränkemarkt Schmitt liegt, den die Familie Schmitt / Röder seit vielen Jahren betreibt.

„Ich wollte mich schon immer selbstständig machen", berichtet Simone Röder, die in den zurückliegenden Jahren bei namhaften Reisebüros – auch in Neckarau – gearbeitet und als ausgebildete Reiseverkehrskauffrau viel Erfahrung gesammelt hat. Ob Pauschalreise oder ein außergewöhnlicher und individueller Trip: Simone Röder kennt die besten Angebote und hat den passenden Insidertipp parat. „Mein Ziel ist es, für jeden Kunden das richtige Angebot zusammenzustellen, und das ohne Zeitdruck", sagt die energiegefüllte Dame, die viele Orte auf der ganzen Welt durch eigene Reisen kennenlernte und deshalb weiß, wovon sie spricht.

Um die Wünsche ihrer Kunden genau einordnen zu können, setzt Simone Röder auf die persönliche und ausführliche Beratung. Als Partnerin des Unternehmens „Take Off –World of TUI" hat sie die Möglichkeit, flexibel auf die Wünsche des Kunden einzugehen, sei es in ihrem schönen Büro in der Schulstraße, oder direkt beim Kunden in der heimischen Atmosphäre. Natürlich ist auch eine Beratung und Buchung per E-Mail oder Telefon möglich. Ziel ist es, dem Kunden mit dem Konzept von „Take Off" selbständig und flexibel eine erstklassige Beratung zu allen Fragen rund ums Reisen zu bieten.

Dabei spielt es keine Rolle, ob es um eine exklusive Kreuzfahrt oder einen Wanderurlaub, um einen Ausflug des Sportvereins, eine Studienfahrt oder eine Reise mit dem eigenen Auto geht: Simone Röder kümmert sich um alle Buchungen mit Herz und Seele, von der Anreise über Abstellmöglichkeiten für den PKW, eventuelle Flugumbuchungen oder Extrawünsche, gemäß dem Motto: „Der Kunde soll nicht nur zufrieden, sondern begeistert sein". Auch wenn dieser schon genaue Vorstellungen von seiner Reise hat, werden Preisvergleiche angestellt und das Beste empfohlen. Denn Take Off hat alle namhaften Anbieter im Angebot. *cm/red*

Mehr Infos zu Simone Röder und „Take Off" unter www.takeoff-reisen.de/2366 oder bei Reiseberaterin Simone Röder unter Tel. 0621-8547608, Mobil: 0179-22 07 893 oder E-Mail: simone.roeder@takeoff-reisen.de.

Erlös der Tombola für bedürftige Mitbürger

Firma Energie Remp spendet beim Bedürftigenessen der Matthäusgemeinde

NECKARAU. Seit ca. 15 Jahren beteiligt sich die evangelische Matthäusgemeinde an den „Sonntagseinladungen" der Caritas, bei der im Stadtgebiet ehrenamtliche Helfer der Kirchengemeinden bedürftige Menschen bewirten. So war auch in diesem Jahr das rund 20-köpfige Helfer-Team mit „Küchenchef" Walter Schlamp im Einsatz, um ca. 150 Gäste im Gemeindehaus mit schmackhaften Portionen Sauerkraut, Rippchen und Püree zu versorgen. Schon bevor der Mittagstisch eröffnet wurde, war der Saal des Gemeindehauses voll besetzt; Hungrige konnten sich mit Kaffee, Rosinenbrötchen und Obst stärken.

Als Pfarrerin Regina Bauer zusammen mit Stadtdekan Günter Eitenmüller die Gäste begrüßte, hatte sie dieses Jahr noch eine Überraschung parat: die Inhaber der Firma Energie und Wärmetechnik Remp, Petra und Peter Remp, überreichten einen Scheck in Höhe von 485 Euro, die nach ihrem Willen für das nächste Bedürftigenessen verwendet werden sollen. Der Betrag stammt aus dem Losverkauf für die Tombola beim Wichtelmarkt vor einigen Wochen im Hof der Firma. Wie Pfarrerin Bauer bedankte sich Dekan Eitenmüller für das Geschenk. „Nicht nur die Vesperkirche und die Kindervesperkirche, sondern auch Vororte wie Neckarau sind beispielhaft und tun etwas für andere" lobte er die großzügige Gabe, die direkte Hilfe bedeute, und vergaß in seinem Dank auch nicht die Helferschar, die sich aus dem Ältestenkreis und Gemeindemitgliedern rekrutierte, bevor er das Tischgebet sprach. Nach dem Mittagessen gab es noch Nachmittagskaffee und ein Büffet mit ca. 100 von Gemeindemitgliedern gespendeten Kuchen. Und wie immer wurde den Gästen zu Abschied noch ein Verpflegungspaket mitgegeben. *cm*

Peter und Petra Remp überreichen den Erlös ihrer Wichtelmarkt-Tombola *Foto: Meixner*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Vier Sterne-Komfort mit der besonderen Note

Neues Best Western Premier Hotel LanzCarré offiziell eröffnet

Einladendes 4 Sterne-Haus im Fokus: das neue Best Western Premier Hotel LanzCarré. *Foto: D&S*

LINDENHOF. Die Trias ist komplett: seit 1. Oktober in Betrieb, wurde das neue Best Western Premier Hotel LanzCarré im Rahmen der Präsentation des LanzCarré offiziell eröffnet. Es ist mit dem Best Western Premier Steubenhof Hotel in Neckarau und dem Boardinghouse Platanenhof in Käfertal das dritte Hotel der Ariva Hotel GmbH, einer Tochter des Neckarauer Unternehmens Diringer & Scheidel.

In fußläufiger Nähe zum Hauptbahnhof bietet das von Florian Schindler geleitete, vollklimatisierte 4 Sterne-Haus auf sechs Etagen 76 Zimmer, darunter Raucher-, Allergiker- und Familienzimmer sowie drei behindertengerechte Räume. Herausragend sind die komfortablen-Appartements mit integrierter Kleinküche für Langzeitgäste, die bei Bedarf auch als exklusive Suiten vermietet werden können. Alle Zimmer sind mit schnurlosen Telefonen, kostenloser Tee- und Kaffeestation, Zimmersafe, WLAN mit weiteren Anschlüssen und Flatscreen-TV mit 150 Sendern ausgestattet. Außerdem verfügt das Haus über eine gemütliche Lounge Bar mit amerikanischer und internationaler Küche, und eine Kaminbar zum Entspannen sowie einen hoteleigenen Fitnessbereich. Zwei variable Tagungsräume für Veranstaltungen sowie eine videoüberwachte Tiefgarage mit 80 Plätzen ergänzen das Angebot.

„Schon im Eröffnungsmonat waren wir zu 54 % ausgebucht, und für die nächsten Monate liegen ebenfalls zahlreiche Buchungen vor", freut sich Leandros Kalogerakis, General Director der Ariva GmbH.

Zusammen mit dem nahe gelegenen 4 Sterne-Steubenhof Hotel und dem Boardinghouse bietet das neue Haus mit 160 Zimmern und 150 Appartements vielen Gästen ein niveauvolles „Zuhause auf Zeit". *cm*

Spielplatz Belfort-/Maxstraße in „erbärmlichem Zustand"

Anwohner beschweren sich

NECKARAU. Der neue Stadtrat Steffen Ratzel (CDU) bemängelt die Situation auf dem Spielplatz Ecke Belfort-/Maxstraße. Dessen „erbärmlichen Zustand", den er vor Ort fotografisch dokumentiert hat, schildert er in einem Schreiben an den zuständigen Dezernenten, Bürgermeiser Lothar Quast.

„Müll liegt herum, es stinkt nach Hundekot und Urin. Anwohner reklamieren zu Recht, dass sie insbesondere in den Sommermonaten kaum noch ihre Fenster öffnen können, weil es penetrant stinkt. Und das auch, nachdem es geregnet hat", berichtet Ratzel und kritisiert den Missbrauch der Anlage als Gelageplatz sowie die Grünpflege der Stadt: „Vor allem Brennnesseln scheinen sich in diesem Umfeld besonders wohl zu fühlen und zu stattlicher Größe heranreifen zu können. (…) Kinder kann man dort gewiss nicht spielen lassen. Es sei denn, sie sollen frühzeitig mit „Freizeittrinkern" in Kontakt kommen, denn eine Vielzahl von Bierflaschendeckeln zeugen von ausgiebigen Gelagen."

Auch die alte Telefonzelle ohne Telefon werde dort als „stilles Örtchen" missbraucht. „Ein Schandfleck für Neckarau", schimpft der Stadtrat und bittet die Stadt, sich des Platzes anzunehmen, zunächst eine gründliche Reinigung zu veranlassen und das Telefonhäuschen zu entsorgen, um dann ein Konzept für die künftige Ausstattung und eine sinnvolle Nutzung des Platzes zu erarbeiten. Denn „in dieser Form ist er als Kinderspielplatz unzumutbar". *pm/red*

Kein schöner Anblick: Unrat auf dem Spielplatz Ecke Belfort-/Maxstraße. *Foto: Ratzel*

Fünf Jahre auf den Wegen der Kunst

Neue Ausstellung der ARTeliergemeinschaft Friedrichstraße 38

NECKARAU. Die Künstlergemeinschaft ARTelier hat künstlerischen Zuwachs bekommen. Seit einigen Monaten teilen sich nun drei Künstlerinnen und zwei Künstler ein Malatelier im Rückgebäude der Friedrichstraße 38. Fünf Jahre ist die Gruppe dort künstlerisch tätig, für jeden von ihnen ist ein Arbeitsbereich eingerichtet.

Um der Öffentlichkeit eine Auswahl ihrer Arbeiten am Ort des Entstehungsprozesses zu präsentieren, laden die fünf am 28. November, 15.00 Uhr Uhr, zur Eröffnung der fünften gemeinsamen Ausstellung unter dem Titel „5 KünstlerInnen, 5 Jahre, 5 Wege" in die Atelierräume ein.

Die Ausstellung mit den Schwerpunkten Malerei, Grafik und Collage setzt mit charakteristischen Exponaten Akzente für die einzelnen künstlerischen Wegrichtungen. Alle fünf MalerInnen der Ateliergemeinschaft gehen oder gingen bürgerlichen Berufen nach und malen aus Leidenschaft. In vielen Kursen und Seminaren holten sie sich das handwerkliche Rüstzeug, experimentierten mit Farben und verschiedenen Materialien, um ihr Talent zu vervollkommnen.

Unter dem Titel „Begegnungen" zeigt Hans- Dieter Fein stimmungsvolle Bilder des Wasserturms und Impressionen von Mallorca in Acryl oder Eitempera. Die Friedensmesse von Jenkins beschäftigt ihn, seit seine Bilder, wie auch einige von Krista Paul zu dem Thema, als Untermalung der Aufführung in der Matthäuskirche eingesetzt wurden. In verschiedenen Motiven und Techniken hat er das Thema wieder aufgegriffen, ebenso wie Krista Paul, welche die Menschen und ihre Beziehungen zueinander dabei in den Mittelpunkt stellt. Unter dem Titel „Menschen" zeigt sie darüber hinaus auch Bilder in Mischtechnik, Monotypien und Collagen über ihre Erfahrungen auf dem Jakobsweg.

Karin Katalynn Seifried stellt unter dem Titel „Raum-Land-Linie" die Raum-Thematik ins Zentrum ihre Bilder, die sich durch kräftig-lebendige Farbgebung und nur angedeutete Gegenständlichkeit auszeichnen. Viele Motive ihrer Bilder hat sie als Original-Grußkarten gefertigt, die wie alle ausgestellten Werke, käuflich zu erwerben sind.

Die jüngste im Bunde ist Susanne Berkel, die unter dem Titel „Abstraktionen" mit energisch-flottem Pinselstrich spontane Visionen auf die Leinwand bannt. Dabei herrschen Acrylbilder vor, aber auch Collagen sind bei ihrem, nach eigener Aussage „lustvollen Agieren" entstanden.

Die Bilder von Peter Christ unterscheiden sich am meisten von allen anderen Exponaten, hat er sich doch unter dem prägenden Eindruck der Höhle von Altamira in Spanien, der Ausstellung „Malerei und Grafik aus Ozeanien" sowie dem Buch „Primitivismus im 20. Jahrhundert" unter dem Titel „Felsart" Felsenbildern als Allegorien moderner Lebensformen verschrieben. In den gezeigten, reizvollen Werken gelingt es Christ, Elemente steinzeitlicher Petroglyphen und außereuropäischer Malerei verschiedener Epochen und Kulturen zeitgenössisch darzustellen.

Außer am Eröffnungstag am 28. November ab 15 Uhr ist die Ausstellung bis zur Finissage am 19. Dezember, ab 15.00 Uhr, jeweils Dienstag und Freitag 11.00-18.00 Uhr und Sonntag 14.00-18.00 Uhr in Anwesenheit der Künstler geöffnet. *cm*

Bilden seit 5 Jahren eine ARTeliergemeinschaft: v.l. Krista Paul, Karin Seifried, Hans Dieter Fein, Susanne Berkel, Peter Christ. *Foto: zg*

KOMPAKT

Größter Adventskranz steht auf dem Almenhof

ALMENHOF. Den wohl größten und ungewöhnlichsten Adventskranz in Mannheim wird in diesem Jahr die evangelische Lukasgemeinde entzünden. Die Kerzen bestehen aus vier meterhohen Baumstämmen mit eingelassenen Flammschalen, die vor der Lukaskirche, Ecke Lassalle-/Rottfeldstraße aufgestellt werden. Geschmückt wird der Kranz mit Tannenzweigen.

Das erste Licht wird am Samstag, 28.11., 17 Uhr, entzündet. Dazu wird eine Geschichte vorgelesen, Lieder werden gesungen, begleitet von einem Bläserquartett. Dazu gibt es Kinderpunsch und Glühwein.

Der von einem Schreiner gefertigte Adventskranz soll ein „Hingucker" werden, mit dem die Aufmerksamkeit bewusst auf den Advent gelenkt werden soll, „um damit Menschen zu erreichen, die sonst nicht in die Kirche gehen", so Pfarrer Welker. An jedem Adventsamstag, jeweils 17 Uhr, wird eine weitere Kerze entzündet. „Schöner kann man die Vorfreude auf Weihnachten eigentlich nicht steigern", freut sich Pfarrer Welker. *pm/red*

Wirtshaus Plumeau

Inhaber Daniel Eisold
Rheingoldstraße 33
68199 MA-Neckarau
Tel. 4394475
info@wirtshaus-plumeau.de
www.wirtshaus-plumeau.de

Verbringen Sie gesellige Stunden im ältesten Fachwerkhaus Neckaraus.

Wir bieten für Ihr Wohlbefinden:
- Mittagstisch von 12-14 Uhr wechselnde Tagesgerichte ab 5,90 €
- ab 11.11. Traditionelles Martinsgansessen
- Silvesterbuffet kalt/warm mit Mitternachtssuppe incl. 1 Flasche Sekt oder Wein pro Person 35,- Euro
- Für Ihre Familien- und Weihnachtsfeier: Nebenzimmer/Saal für 40 Personen

Öffnungszeiten:
Montag-Sonntag 12-14.30 und 17-24 Uhr

Sabi´s Physio Lounge

Die beste Investition ...

... ist die Eigenverantwortung für Ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit!

In "Sabi´s Physio Lounge" ist das gesamte Spektrum der individuellen Gesundheitsbetreuung vereint.
Sie entscheiden zusammen mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner, welches Ziel und welcher Weg für Sie persönlich sinnvoll, aber auch realisierbar ist.
Wir sind erst zufrieden, wenn Sie wieder beschwerdefrei die Anforderungen des Alltags bewältigen können.
Wir behandeln Sie in unserer Privat-Praxis und begleiten Ihren individuellen Therapieverlauf.

Ihnen stehen nicht nur die Behandlungskabinen zur Verfügung, sondern Sie erhalten alle Leistungen, wie ein reguläres Mitglied des Studios, ohne dass zusätzliche Kosten auf Sie zu kommen.

Wir würden uns freuen, Sie in "Sabi´s Physio Lounge" begrüßen zu können.

Privatpraxis • Tel. 85 60 50 • MA-Neckarau
Nähe Metro / Pfingstweidstraße 18

Ein Grund mehr
Plasma zu spenden.

Jetzt Termin vereinbaren: 0621 819 10 90

Spender verdienen mehr als ein Dankeschön. In der **Neckarauer Str. 245** in Mannheim können Sie bis zu 38 Mal im Jahr Plasma spenden.

Plasma spenden in Mannheim

DGH PLASMASPENDE MANNHEIM
Für mehr als ein Dankeschön

LIVE IN DER SAP ARENA • MANNHEIM

THE PLACE TO BE!

Tickets: 0621 - 18 190 333 und www.saparena.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

SAP ARENA

Ist das Ihr altes Dach, das da mit den neuen Löchern ?
Vielleicht wäre jetzt ein professioneller Dach-Check angesagt.
Das Dach...und was dazu gehört.
Götze
Fachbetrieb für Dach, Fassaden und Abdichtung, Dachbegrünung, Bauspengler, Blitzableitung, Kamirbau, Gerüstbau
Klaus Götze GmbH
Assenheimer Str. 12
68219 Mannheim-Rheinau
(0621) 87 67 91-0
www.klausgoetze-gmbh.de

FUTUREKIDS
Computerkompetenz für jedes Alter
Computer-Ferienspaß in den Weihnachtsferien!
Unser Kursprogramm für Teilnehmer von 4 bis 16 Jahre in den Weihnachtsferien:
- PC-Pilotentraining
Der Einstieg in die PC-Welt
- PC-Tipptraining
10-Fingerschreiben am PC
- PC-Basics-GfS
Referate gestalten und vortragen lernen
Kurstermine: 28.12.-30.12.2009 und 05.+07.-08.01.2010.
Alle Computerkurse finden mit maximal 5 Teilnehmer statt!
Unser Geschenke-Tipp: Schenken Sie Ihren Lieben einen Computerkurs zu Weihnachten - Gutscheine im Center erhältlich! Gerne senden wir Ihnen unser Kursprogramm für Kinder und Erwachsene zu.
FUTUREKIDS Center Mannheim
Emil-Heckel-Straße 6a
68163 Mannheim
Telefon 0621/4310625
Telefax 0621/4310627
E-Mail info@futurekids-mannheim.de
Internet www.futurekids-mannheim.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Brillantes Konzert im Zeichen des Tanzes

Jahreskonzert des HHV Rheinklang im St. Jakobussaal

NECKARAU. Fast drei Stunden lang konnten die Besucher des Jahreskonzerts des Handharmonikavereins Rheinau im herbstlich geschmückten Neckarauer St. Jakobussaal das prall gefüllte, exquisite Programm genießen. Alle Ensembles, von den jüngsten bis zum 1. Orchester des 1936 gegründeten Vereins präsentierten unter der musikalischen Gesamtleitung von Liane Weber ebenso abwechslungsreiche wie anspruchsvolle Musikstücke rund um den Tanz.

Nach dem furiosen Auftakt mit der Ouvertüre zur Oper „Der Kalif von Bagdad" von F.A. Boieldieu begrüßte Vereinsvorsitzender Dr. Hans-Jürgen Kuhr die Zuhörer, unter ihnen auch Bürgerdienstleiterin Patricia Popp und Altstadtrat Paul Buchert aus Rheinau. Danach zeigte die Pfiffikus-Gruppe mit lebhaften Stücken (Der Hochzeitstanz) und das Schülerorchester (Rollschuhtanz) unter der Leitung von Claudia Dittmann ihr musikalisches Können. Auch das Jugendensemble, geleitet von Corinna Hess, glänzte mit der 6-sätzigen Programmmusik „Zirkus Ferraro". Eine Klasse für sich war das Duo Carsten Strohmeier und Michael Wunderli, die in der „Norwegischen Suite" von Edvard Grieg den Zauber Norwegens in einem beseelten Spiel heraufbeschworen. Neben dem Tanz aus Jölster und dem humoristischen Tanz nahm das grandios interpretierte „Solvejgs Lied" besonders gefangen.

Unterbrochen wurde das musikalische Geschehen von Ehrungen verdienter Mitglieder. So wurden Heidemarie Hägele, Ute Matt, Marianne Volz, Kathrin Wehe, Thorsten Strohmaier und Bernhard Hess für 15 Jahre Zugehörigkeit zum HHV mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Handharmonikaverbands nebst Urkunde ausgezeichnet; Michael Wunderli und Corinna Hess erhielten für ihr musikalisch-pädagogisches Engagement die Ehrennadel in Gold.

Nach der Pause gehörte die Bühne dem 1. Orchester des HHV, das sein außerordentliches Niveau eindrucksvoll unter Beweis stellte. In der modernen Suite für Akkordeonorchester von Hans Josef Wedig wurden die Tanz-Themen wieder aufgenommen; besonders eindrucksvoll gelang das „Gespräch" in erstaunlich differenzierten Klangfarben und das lautmalerische „Froschkonzert". Danach spanisches Feuer mit Kastagnetten und Schellenring in der Habanera und Malaguena, gefolgt von zwei hinreißend gespielten slawischen Tänzen von A. Dvorak und dem grandiosen Walzer aus „Maskerade" von A. Khatschaturian. Klasse, wie das Orchester diese enorm schwierige Aufgabe unter der Leitung von Liane Weber mit Temperament, technischer Brillanz und großem musikalischen Einfühlungsvermögen meisterte. Die begeisterten Zuhörer sparten nicht mit Bravorufen und heftigem Applaus und erklatschten als Zugabe den virtuos gespielten „Kleinen grünen Kaktus", bei dem zur Freude des Publikums bunte (Papier)Blumen aus den Notenständern emporwuchsen und Liane Weber mit grünem Stachelhelm dirigierte.

Mehr Infos über den HHV Rheinklang auch unter: www.hhv-rheinklang.de. *cm*

Der „Kleine grüne Kaktus" als humorvolle Zugabe begeisterte die Konzertbesucher. *Foto: Meixner*

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

springer13.de | kdn
Werden auch Sie Pate!
Infos unter www.NABU.de/Paten
Infomaterial anfordern:
Vorname
Name
Straße/Nr.
PLZ
Ort
Ausschneiden und absenden an:
NABU Klemens Karkow
Charitéstr. 3, 10117 Berlin
oder per Fax an:
030.284 984 2500
NABU

„Nicht wegsehen, wenn es dem anderen schlecht geht"

Viele Kinder beim Martinsumzug der IG Vereine durch Neckarau

Der römische Soldat Martin mit der Bettlerin und einer modernen Wiederholung der Geschichte. *Foto: Meixner*

NECKARAU. Nachdem sie sich gestärkt und am Infostand der AOK Neckarau Gutscheine für Zahnbürsten bekommen hatten, setzten sich viele kleine Laternenträger, geleitet von der Polizei und unter den Klängen des Fanfarenzugs der „Pilwe" und der Blaskapelle Dannstadt, mit Mamas und Papas vom Rheingoldplatz aus durch den Ortskern von Neckarau in Bewegung. An der Spitze ritt ein weiblicher St. Martin mit Römerhelm auf einem Pferd der Reitgemeinschaft Neckarau. Ziel des Martinszuges, der wie seit vielen Jahren von der IG Vereine veranstaltet wird, war wieder der Schulhof des Bach-Gymnasiums, wo IG-Vorstandsmitglied und Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch auf der neuen Altar-Bühne hinter der Matthäuskirche die große Kinderschar begrüßte, die schnell den Schulhof füllte. „Laterne, Laterne", klang es, bevor das Martinsspiel der Ministrant-Innengruppe von St. Jakobus begann, das die Kinder, unter ihnen eine Gruppe von Rollstuhlfahrern aus den benachbarten Behindertenhhäusern, gebannt verfolgten. Obwohl die Geschichte um den römischen Söldner Martin, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel teilt, bekannt ist, ist sie immer wieder neu zu interpretieren. So teilte ein weiblicher St. Martin mit einer durch Schicksalsschläge verarmten Frau seinen Mantel und sorgte für eine warme Unterkunft; gleichzeitig teilte ein junges Mädchen ihre warme Decke mit einer Fremden. Helfen, wenn es jemandem schlecht geht und teilen, auch wenn es ein Unbekannter ist, war die Botschaft des eindrucksvollen Spiels der jungen Ministrantinnen. Dies bekräftigte Pfarrerin Hundhausen-Hübsch in ihren Worten: „Nicht wegsehen, wenn ein anderer Hilfe braucht und nicht nur mit Menschen teilen, die man mag, sondern auch mit denen, die man nicht kennt". Ihr Dank galt abschließend der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau und dem Roten Kreuz, die für den reibungslosen Anlauf des Schauspiels im Einsatz waren, und der Pilwe-Frauengruppe, die am Rheingoldcenter und im Schulhof für das leibliche Wohl der Zugteilnehmer mit Martinsmännlein von Bäckermeister Herbert Hohstadt, heißen Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch sorgte. *cm*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Weihnachtliches Schauprogramm der Reitgemeinschaft Neckarau

NECKARAU. Am 13. Dezember, dritter Advent, findet unter dem Motto „Musik" das weihnachtliche Schauprogramm der Reitgemeinschaft Neckarau in der Reithalle in der Fohlenweide statt. Dann wollen die kleinen und großen Reiter den Zuschauern zeigen, was sie mit ihren Pferden einstudiert haben. Die Besucher dürfen sich ab 15.00 Uhr auf ein abwechslungsreiches Schauprogramm freuen, bei dem alles rund um den Reitsport geboten sein wird - verschiedene Schaubilder mit Pferden, Darbietungen der Kutschen und der Voltigierer bis zur traditionellen Dressurquadrille. Natürlich wird auch der Reiternachwuchs in unterschiedlichen Vorstellungen sein Können präsentieren. Zum Abschluss gibt es ein Krippenspiel, bei dem alle Kinder bis 12 Jahre auch eine kleine Überraschung mit nach Hause nehmen dürfen. Aber auch die älteren Besucher werden nicht zu kurz kommen. Für die „großen" Gäste gibt es wieder einen gut bestückten Wirtschaftsbetrieb mit heißen und kalten Speisen sowie Getränken, Kuchen und anderen Leckereien. Wer noch nicht das passende Weihnachtspräsent gefunden hat, kann dies am Bastelstand der Voltigiergruppe nachholen. Der Eintritt ist wie immer frei, und schon ab 14.30 Uhr können Kinder kostenlos Ponyreiten. *pm/red*

Die besseren Jobs für die Guten!

Wir wollen die Guten, die einen Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektive in der ersten Reihe suchen. Mit über 300 Mitarbeitern zählt tms connected! zu den erfolgreichsten inhabergeführten Communication-Centern in Deutschland, und das schon seit 1988! Im In- und Outbound betreuen wir renommierte Großkunden aus den Branchen IT+TK, Energie, Banken, Pharma, Konsumgüter, Medien und der Industrie.

Unsere positive, freundliche und dynamische Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen ein ideales Umfeld für eine erfolgreiche und langfristige Beschäftigung.

Für unser weiteres Wachstum suchen wir ambitionierte

Telefonberater (m/w)
in Voll- oder Teilzeit, Studenten oder 400-Euro-Kräfte

Ihre Aufgaben bei tms
- Beantwortung von Kundenanfragen
- Bedarfsanalyse
- Neukundengewinnung
- Verkauf hochwertiger Markenartikel
- Marktforschung
- Back Office-Tätigkeiten

Unsere Erwartungen an Sie
- Kommunikatives Talent, verkaufsstark
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Idealer Weise Outbounderfahrung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, klare Aussprache
- Begeisterung und Freude am Telefonieren

Wenn Ihnen das Übliche zu wenig ist und Sie mit uns erfolgreich sein wollen, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Eintrittstermin und Ihren Gehaltsvorstellungen.

Auf Sie wartet ein anspruchsvolles Aufgabengebiet in einer dynamischen, innovativen Branche mit sehr guter Entwicklungsperspektive, Festgehalt und Prämien.

Bewerberhotline
08000 887 887
oder www.tms-connected.de

tms connected! GmbH & Co. KG
Casterfeldstraße 142-144
D-68199 Mannheim

tms connected!

Mattenwürfe und Ehrungen

50 Jahre Abteilung Judo Post SG Mannheim

NECKARAU. „50 Jahre Judo" hieß es Ende September in der Sporthalle der PSG-Mannheim im Kiesteichweg.

Nach einem Rückblick auf die Anfänge und die Geschichte der Abteilung wurde den Gästen neben einem kaltwarmen Buffet ein faszinierendes Showprogramm der Jugend geboten. David Reinle und Felix Berg präsentierten auf den Matten Würfe in Zeitlupe; so wurden diese auch für Nichtjudokas deutlich. Sönke Schlenker, Marius Stadler und Oliver Rimkus vervollständigten mit ihrer Darstellung die Prinzipien des Judosport. Zum Abschluss zeigte Laura Skudze dem staunenden Publikum, wie „Frau" mit Selbstverteidigungstechniken einen Angreifer, in diesem Falle David Reinle, abwehrte. Als Gäste wurden Wolfgang Drissler, Präsident des Badischen Judoverbandes, und Günter Geist, Kampfrichterreferent Süddeutschland a.D. und ehemaliger Abteilungsleiter der Judoabteilung der PSG, begrüßt

Ein besonderes Geschenk zum Jubiläum erhielt die Abteilung von Wolfgang Drissler: Trixi Körner, die durch den Abend führte und auch die Abteilung leitet, nahm freudig einen Gutschein für ein Training mit einem Honorartrainer des Landesverbandes entgegen. Zudem wurde ihr eine Urkunde für das 50-jährige Bestehen der Judoabteilung überreicht.

Im Rahmen der Feier wurden auch mehrere Ehrungen vom Hauptverein vorgenommen: Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Maria Eisinger und Günter Kotsch, für 40 Jahre Reinhard Wagner und Arnulf Konrath und gar für 50 Jahre Zugehörigkeit zur PSG wurde Edmund Noe ausgezeichnet.

Für ihre herausragenden Verdienste im Verein erhielten der Ehrenvorsitzende des Hauptvereins und Ehrenmitglied der Judoabteilung Walter Grassek vom Vereinsvorstand Roland Gehrig die Goldene Ehrennadel verliehen. Werner Schon wurde zum Ehrenmitglied des Vereines und der Judoabteilung ernannt. Ruth Angelis erhielt für ihr hervorragendes Abschneiden bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft der Senioren in Lathi, Finnland, eine Ehrenurkunde des Vereines. *pm/red*

Die Riege der Geehrten der PSG mit dem Vorsitzenden Herbert Gehrig (l.). *Foto: zg*

JANAS WELT

Futter für alle

Hallo ihr Lieben,

vor kurzem erzählte mir meine Chefin, dass es jetzt auch eine Art „Tafel“ für Vierbeiner gibt. Ich kenne das von „Bedürftigenessen“ für Zweibeiner, weil ich meine Chefin schon mehrmals dorthin begleitet habe. Ich finde, das ist eine sehr gute Sache.

Genau so toll finde ich, dass es das bei uns ab nächstes Jahr auch für Vierbeiner gibt. Denn vielen von uns geht es nicht anders als den Zweibeinern. Zum Glück bin ich nicht davon betroffen, denn die Versorgung bei meiner Chefin ist nicht zu beanstanden, und in letzter Zeit ist sie auch mit den Leckerli nicht mehr so knickerig. Da habe ich richtig Glück.

Doch schlimm ist es für Vierbeiner, wenn Herrchen oder Frauchen zu wenig Geld haben, um ihnen genügend Futter zu kaufen, da sie für sich nicht einmal genug haben. Noch schlimmer ist es, wenn unsereins zum Tierarzt muss und die Chefs die Kosten nicht bezahlen können. Da kann es passieren, dass sie uns schweren Herzens ins Tierheim abgeben, weil sie hoffen, dass man uns dort eher helfen kann. Aber den Schmerz der Trennung kann ihnen und vor allem uns Vierbeinern niemand nehmen. Ich weiß, wovon ich rede und möchte lieber ab und zu hungern, als meine Chefin verlassen zu müssen.

Deshalb finde ich die Idee einer „Vierbeinertafel“ grandios, denn davon profitieren Zwei- und Vierbeiner. Natürlich gibt es dort kein gemeinsames Essen wie bei den Zweibeiner-Veranstaltungen, das ginge wahrscheinlich auch nicht gut, denn in Extremsituationen kommen unsere wölfischen Ur-Gene voll zu Tragen.

Aber die Chefs und Chefinnen können Futter günstig kaufen, damit ihr Schützling zu Hause Nahrhaftes in den Napf bekommt. Außerdem gibt es auch für andere Vierbeiner-Spezies außer Futter auch nicht Essbares wie Käfige, Schlafkörbe, Halsbänder, etc. Aber das Beste bekommen die Chefs dort gratis dazu: die Freude, dass wir Vierbeiner ihnen auch mit schmalem Geldbeutel weiter treuer Begleiter sein können.

Um die Tiertafel zu unterstützen, habe ich mir vorgenommen, auf jedes zweite Leckerli zu verzichten und den Gegenwert für die bedürftigen Vierbeiner zu sparen. Da kommt einiges zusammen. Aber das bin ich ihnen schuldig,.,

meint Eure Jana

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Jeder Tropfen zählt…

Spender Daniel Fütterer wird von der leitenden Ärztin Christiane Eberle für die 111. Plasmaspende ausgezeichnet. Foto: zg

NECKARAU. Seit Juni 2007 kann wieder bei der Deutschen Gesellschaft für Humanplasma mbH, Neckarauer Straße 245, Plasma gespendet werden!

Mit einer Plasmaspende können Menschen anderen Menschen helfen und Leben retten. Das Team aus Ärzten und medizinischem Fachpersonal sorgt für eine angenehme Atmosphäre beim Spenden. Durch die damit verbundene ärztliche Untersuchung bekommt jeder Teilnehmer einen aktuellen Überblick über seine Laborwerte und damit seine Gesundheit.

Bis zu 38 Mal im Jahr kann Plasma gespendet werden, vorausgesetzt, die Laborwerte sind in Ordnung. Plasma ist Ausgangsstoff für hochwirksame Arzneimittel z. B. gegen Immundefekte, Blutgerinnungsstörungen und Krebserkrankungen.

Am 11.11.2009 wurde Daniel Fütterer für „111“ Plasmaspenden von der leitenden Zentrumsärztin Christiane Eberle mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt. *pm/red*

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00 – 20:00 Uhr.
Deutsche Gesellschaft für Humanplasma mbH, Neckarauer Straße 245, 68199 Mannheim.
Mehr Infos unter Tel. 0621-8191090 und www.plasmaspende-dgh.de.

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

Zwei Tage Fischerfest des ASV Neckarau am Vereinsgewässer

NECKARAU. Der Angelsportverein Neckarau 1954 e.V. feierte Mitte September 2009 wieder sein Fischerfest am Vereinsgewässer in Brühl-Rohrhof; neu allerdings war, dass es diesmal an zwei Tagen stattfand.

Zum Glück zeigte Petrus Verständnis für die Bemühungen der Petrijünger und bescherte ihnen zwei trockene Tage mit häufigem Sonnenschein, so dass eine große Anzahl von Besuchern den Weg zum Fest fand. Hier wurden sie auch nicht enttäuscht, denn der Verein hatte ein reichhaltiges kulinarisches Angebot parat. Besonders gefragt waren wie immer die goldgelb geräucherten Forellen und die gebratenen Fischfilets.

Am Samstag sorgte die Musikband „Die Kurpfälzer“ mit ihren locker vorgetragenen Stücken für so gute Stimmung, dass das ein oder andere Pärchen versuchte, auf dem holprigen, mit Baumwurzeln durchzogenen Rasen das Tanzbein zu schwingen.

Geselliges Beisammensein bei bester Laune am Vereinsgewässer in Brühl-Rohrhof. Foto: zg

Auch der Frühschoppen am Sonntag mit Weißwurst und Brezeln fand regen Zuspruch, und der Auftritt der Jagdhornbläsergruppe „Diana“ aus Weinheim war eine besondere Bereicherung des Vormittags und erhielt viel Applaus.

Vereinsvorsitzender Erich Kolander konnte an den beiden Tagen neben einigen Vertretern befreundeter Angelvereine, z.B. Herrn Uwe Kanehl, den Vorsitzenden des ASV 1946 Rohrhof, und besonders auch Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck willkommen heißen. Am Sonntagmorgen konnte auch Patricia Popp, Bürgerdienstleiterin für den Mannheimer Süden, beim Fest begrüßt werden. Besonderer Dank gebührt den vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern, ohne deren Engagement Veranstaltungen dieser Art nicht durchführbar wären. *pm/red*

Gemeindefest in der Lukasgemeinde

ALMENHOF. Am ersten Adventswochenende feiert die Lukasgemeinde ihr traditionelles Gemeindefest.

Am Samstag, 28. November, öffnet die Weihnachtswerkstatt im Gemeindehaus Lassallestraße 1 ihre Pforten. Dort können Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter unter fachkundiger Anleitung und Mithilfe der Eltern basteln und backen. Die Werkstatt beginnt um 14.30 Uhr im Konfirmandensaal und endet mit der Kaffeetafel. An sieben Stationen können kleine Geschenke gebastelt werden, wie Christbaumanhänger, Grußkarten, Tischschmuck und vieles mehr. Im Unkostenbeitrag von 3,50 € pro Kind sind alle Bastelmaterialien sowie Kaffee und Kuchen für die Kaffeetafel und andere Getränke enthalten. Die Weihnachtswerkstatt findet in allen Räumen des Gemeindehauses statt.

Am Sonntag feiert die Gemeinde um 9.30 Uhr den Adventsgottesdienst und anschließend Kindergottesdienst in der Lukaskirche. Die Kinder schmücken dabei die Adventsspirale und tragen aus ihrer Mitte das Licht in die Kirche.

Am Sonntagnachmittag wird mit vielen Gästen gefeiert. Die Kaffeetafel wird um 15.00 Uhr von den Kindern der beiden Kindergärten der Gemeinde, Heinrich-Heine- und Mönchwörthstraße, eröffnet. Danach folgt der Auftritt des Mannheimer Kammertonensembles MaKaTo,. und aus der Gemeinde musizieren Noah Hollmann (Saxofon), Till Müller (Klarinette) und Marius Barenth (Klavier). Der Posaunenchor Rheinau und die Sängerhalle Germania runden das Programm ab.

Im Foyer des Gemeindesaales haben Eltern und Erzieherinnen der Gemeinde-Kindergärten wieder einen Weihnachtsmarkt mit Bastelarbeiten und Gebackenem aufgebaut. Außerdem hat dort ein Glasbläser seine Werkstatt installiert; die Kinder können dort Kerzen tauchen oder selbst eine Glaskugel blasen. Alle Mitarbeitenden arbeiten wie immer ehrenamtlich für die gute Sache. *pm/red*

Heimatgeschichte zum Anfassen

Rundgang für Schüler mit Helmut Wetzel

NECKARAU. Geschichtsunterricht hautnah erlebten unlängst Schüler und Schülerinnen der Klasse 6a der Wilhelm-Wundt-Realschule, als sie zu einer Führung mit anschließendem Rundgang mit dem Vorsitzenden des Verein Geschichte Alt-Neckarau ins Rathaus kamen. Die Schüler hatten zuvor mit Lehrerin Trixi Güldenstubbe im Geschichtsunterricht mehrere Themen in Zusammenhang mit Neckarau behandelt, u.a. auch die Zeit des Nationalsozialismus.

Zu Beginn gab Helmut Wetzel, der die Führung mit dem Vereinsaktiven Helmut Gründler leitete, den Schülern einen knappen Abriss über die Jahrtausende alte Neckarauer Geschichte von den Römern bis zur Eingemeindung zu Mannheim und den Ereignissen um den Zweiten Weltkrieg. Anschließend stand die Besichtigung der neu eingerichteten Original-Luftschutzräume im Keller des Rathauses im Zentrum des Schüler-Interesses. Unten im Gewölbekeller konnten sich sie Schüler in die Lage der Menschen während des Krieges versetzen: furchteinflößende Fliegergeräusche mit Bombeneinschlägen von Kassette, eine durchdringende Handsirene verbreiteten beklemmende Stimmung. In den Räumen war ehemals die Stabsstelle mit dem Luftschutzwart untergebracht, der die Bevölkerung bei Luftalarm warnte und das Signal gab, die Bunker aufzusuchen, von denen es in Mannheim sehr viele gab. Bombenfunde, darunter eine geborstene Phosphorbombe, Flakgeschosse, aber auch provisorische Schulbänke für den Notunterricht im Keller waren zu sehen. In einem anderen Raum waren u.a. Feldbetten, Decken und eine Gasmaske ausgestellt, ebenso wie original Krücken und Handwerkszeug, falls die Stahltür gewaltsam geöffnet werden musste. In einem anderen Raum waren Vorräte wie eingemachtes Obst und Trockennahrung für längere Aufenthalte gehortet.

Interessiert lauschen die Schüler den Ausführungen von Helmut Wetzel vor den original eingerichteten Luftschutzräumen. Fotos: Meixner

Sichtlich beeindruckt verließen die Schüler den Keller, um sich im Heimatmuseum mit einem Frühstück zu stärken, bei dem nach ersten Hemmungen die Fragen nur so sprudelten: „Wieso hat Hitler das gemacht“, war eine der zentralen Fragen, die um das Alter der Männer, die zum Kriegsdienst eingezogen wurden, um die Sirenen auf dem Dach kreisten: „Was machten die Menschen, die taub waren?“ Fragen zu Essen und notwendigstem Gepäck im Bunker sowie zur Belüftung der Bunker und Sicherheit vor dem Feind bewegten die Schüler, die immer mehr auch von Erzählungen der Großeltern berichteten. In der regen Diskussion, kam u.a. auch Hakenkreuzsymbolik damals und heute, Neonazismus und Kriege in der Welt zur Sprache, bevor die Besichtigung der drei Dauerausstellungen im Rathaus und ein historischer Rundgang die lebhafte Geschichtsstunde abrundeten. *cm*

Best Western Premier
STEUBENHOF HOTEL
WEIHNACHTEN
KULINARISCH VOM FEINSTEN FEIERN
25. Dezember: 12.00 –14.30 Uhr
Festliches Weihnachtsbuffet inklusive einem Glas Prosecco und Kaffee € 36,- p.P.
26. Dezember: 12.00 –14.30 Uhr
Köstliche Weihnachtsmenüs und à la carte-Kreationen
KRÖNENDER ABSCHLUSS ZU SILVESTER
Einlass 18.30 Uhr,
Exklusives 7 Gänge-Dinner inklusive Begrüßungscocktail € 75 p.P. mit musikalischem Rahmenprogramm
NEUJAHR – 1. JANUAR 2010
9–15 Uhr,
Katerfrühstücksbrunch inklusive Saft, Kaffee, Tee € 22,50 p.P.
Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch!
Best Western PREMIER
Tel. 06 21/8 19 10-0, Fax -181 · Steubenstraße 66 · 68199 Mannheim
info@steubenhof.bestwestern.de · www.steubenhof.de

Angebote gültig vom 28.11.-12.12.2009
Niederfeld Getränke
Feldbergstraße 37-39, 68169 Mannheim
Tel.: (0621) 81 09 90 28, Fax.: (0621) 81 09 97 44
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.- Fr.: 9-19 Uhr, Sa.: 9-16 Uhr
Warsteiner Pils 24 x 0,33 Liter 20 x 0,5 Liter + 3,42 € / + 3,10 € Pfand 10,50€
Coca-Cola versch. Sorten 12 x 1,0 Liter + 3,30 € Pfand 7,29€
Eichbaum Hefe/Kristall 20 x 0,5 Liter Export/Pils 20 x 0,5 Liter + 3,10 € Pfand + 3,42 € Pfand Ureich 20 x 0,5 Liter 9,69€
Odenwald Quelle Classic / Medium 12 x 1,0 Liter + 4,50 € Pfand 4,89€
Tollacher 9 x 1,0 Liter + 3,75 € Pfand 4,39€
Mumm Dry Sekt 0,75 Liter Flasche
Vittel 6 x 1,5 Liter + 3,00 € Pfand 3,99€

BUCHHANDLUNG
Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a | 68199 Mannheim-Neckarau
Anmeldung unter der Telefonnummer: 0621-87608489 oder unter: www.seitenzahl.com
Literaturcafé Programm 2. Halbjahr 2009
Sa, 28.11.2009 20.00 Uhr — Weihnachts-Whisky-Tasting ganz kurz vor Weihnachten mit vielen neuen feinen Whiskies, diesmal erstmals auch aus Irland und Japan - ein Muß für alle Genießer! Eintritt 28,-Euro, keine Abendkasse!!
Mi, 02.12.2009 20.00 Uhr — Mannheimer Zeitzeugen erzählen aus ihrer Kindheit in Mannheim zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Ursula und Karl-Heinz Mehler berichten aus dem Neckarau der 30er Jahre. Eintritt 5,- Euro, Reservierung empfohlen!
Do, 03.12.2009 20.00 Uhr — Krimilesung mit Daniel Morawek, der seinen zweiten Krimi „Die Vergessenen“ endlich in Neckarau vorstellt. Eintritt 5,- Euro, Reservierung empfohlen!
Neue Veranstaltungen im Frühjahr 2010!!!

Papier-Gross
Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Adventsmarkt am Samstag, den 28.11.2009 von 10-16 Uhr
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
eMail: Schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

LAMY Anneliese Geiß Scout
Schreibwaren . Spielwaren
Neckarau, Schulstraße 11 am Bach-Gymnasium Tel. + Fax 852711
schreibwaren-geiss@t-online.de
www.schreibwaren-geiss.de
Präsente und Geschenke zur Weihnachtszeit!
LEGO
Pokémon
Yu-Gi-Oh!
Ravensburger
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
„Mehr als nur Pflege daheim"
☏ 0621-85 83 77
mobiler ambulanter Pflegedienst
im Rhein-Neckar-Kreis und Vorderpfalz
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

müller
EZ/EV 875 Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt

Der Knüller von Müller
Angebot für den 3.12.2009
Schweinerücken am Stück 6,-- €/kg
Putenbrust 7,-- €/kg
Wir sind für Sie da:
Donnerstag zwischen 7.00 und 14.00 Uhr

Müller Fleisch- & Wurstwaren GmbH
Fabrikstationstraße 18, 68163 Mannheim-Neckarau
Mail mueller.fleisch.mannheim@t-online.de
Info und Bestellungen unter
Tel. 0621-81 59 40 oder Fax 81 52 85.

Roman Matyschok
Dachdecker Meisterbetrieb
• Dacheindeckung
• Flachdachbau
• Spengler- und Zimmermannarbeiten
kompetent • erfahren • zuverlässig
ganz in Ihrer Nähe
Tel. 06 21 / 8 93 01 59 | Fax 06 21 / 4 39 80 40
68199 MA-Neckarau | Im Morchhof 27

Fachvortrag: „Sozialhilferegress - Kinder haften für ihre Eltern im Pflegefall"
Reicht das Einkommen der Eltern nicht zur Deckung der Kosten im Pflegefall, werden in diesem Fall die Ansprüche gegen die Angehörigen vom Sozialhilfeträger geprüft. Rechtsanwältin Frau Nussbaum informiert die Zuhörer über die einzelnen Rückgriffsmöglichkeiten des Sozialamtes und zeigt Unterstützungshilfen auf. Der Eintritt ist frei!
Mittwoch, 02.12.09 um 18.30 Uhr
Bibliothek im EG „am LANZGARTEN"
Service-Wohnen & Pflege am LANZGARTEN
Meerfeldstr. 71-73
68163 Mannheim
Tel 0621/83 25 00-00
www.avendi-senioren.de

DIE NEUE GENERATION KAFFEEGENUSS.
CafeRomantica 770:
ERFÜLLT IHNEN ALLE WÜNSCHE.
NIVONA
walter stempel
Schulstraße 76
68199 Mannheim
Tel. 85 40 85 Fax 85 40 87
10 Jahre
Home Entertainment
Telekommunikation
Haushaltsgeräte
kontakt@walter-und-stempel.de

Vielfalt war Trumpf bei der Neckarauer „Langen Nacht der Kunst und Genüsse"

20 Betriebe machten dieses Jahr mit

Verhaltene Zufriedenheit bei der GDS und den Organisatoren: die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" in Neckarau war ein kleiner Erfolg, auch wenn sich Motor und GDS-Chef Günter Stegmüller mehr Teilnehmerbetriebe gewünscht hätte. Auch die Resonanz in der Bevölkerung war stärker als im letzten Jahr, doch auch hier hätte es etwas mehr sein dürfen.

Etwas mehr gab es allerdings bei den 20 Teilnehmern: Geschäfte und der Bürgerdienst hatten, wie es das Veranstaltungskonzept vorsah, den Roten Teppich ausgerollt und die Türen geöffnet, um dem Gast die einzelnen Betriebe in lockerer Atmosphäre vorzustellen. Die Räume wurden dekoriert, Genüsse für alle Sinne dargeboten. Und die Mühe hatte sich gelohnt: überall sah man Menschentrauben in den erleuchteten Läden, es wurde geplaudert, geschaut, probiert, gekauft.

Mit Willkommensdrinks, kleinen Leckereien und guten Gesprächen begrüßten Studio Sonnenhaus, Schuh Discount und Geers Hörakustik die Besucher, Party pur , Sonderangebote und Geschenke gab es bei den Haarstudios Nazime, Nuri Tanis und Mar Hair Company; das „kleinste Faltenbügeleisen der Welt" konnten Besucher im Kosmetikstudio Alday-Janke kennenlernen, und bei Fußpflege Konnowski-Rappa gab es außer Getränken, Snacks und Fußberatung auch ein pflegendes Paraffin-Bad für die Hände. Tipps für attraktive Reiseziele gab es beim Reiseland Atlantis, Getränke, kleine Leckereien und Streicheln des freundlichen Vierbeiners „Athos" inklusive; kulturelle und kulinarische Freuden waren mit Verkostung von verschiedenen Feinkostprodukten und einer Fotoausstellung von Thomas Henne bei Le Büffet angesagt. Die Rheingold Musikbar bot Cocktails, edel und besinnlich ging es im neuen Best WesternPremier Hotel LanzCarré mit Tapas und Pianomusik zu. Schmuckatelier Cukrowski lud zur Einweihung der erweiterten Geschäftsräume mit Goldschmiedewerkstatt ein, und Sanitätshaus Reul präsentierte mit einer sehenswerten Ausstellung von Comic-Bildern des Malers Norbert Sond die neuen, großzügigen Geschäftsräume mit Fachwerkstatt für Sanitätsbedarf. Bei Deko- und Geschenkideen Weitkamp konnten Besucher bei Sekt und exquisiten Häppchen der Porzellanmalerin Annemarie Lewin über die Schulter schauen. In der Buchhandlung Schwarz auf Weiß las der Autor Paul Grote aus seinem jüngsten Krimi, die passenden Weine zur Verkostung sowie großformatige Löwen-Fotos steuerte die benachbarte Weinhandlung Provinum bei. Leider waren Literaturfreunde ohne vorher erworbene Eintrittskarten bei diesem Genuss nicht willkommen.

Dafür umso mehr im Neckarauer Rathaus, wo Bürgerdienstleiterin Patricia Popp kleine und große Nachtschwärmer mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffee inklusive bester Stimmung verwöhnte. *cm*

Mal-Kunst und spritziger Genuss in einladendem Ambiente. Foto: Meixner

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Erster Film zur Langen Nacht

20 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser,

die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" am 7. November war für rund 250 Teilnehmer in elf Mannheimer Stadtteilen ein großer Erfolg. In Zusammenarbeit mit den Gewerbevereinen hat unser Verlag die umfangreiche Programmbeilage erstellt, die Besucher mit allen Informationen zu den vielfältigen Aktivitäten versorgte. Für den Abend selbst haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Um die fantastische Stimmung einzufangen, waren wir mit einem Fernsehteam von West TV Media unterwegs. Der erste Film zur „Langen Nacht" zeigt die Eröffnung in Sandhofen mit Erstem Bürgermeister Christian Specht und Organisator Gerhard Engländer, der im barocken Kostüm eines Kaufmanns brillierte. Stimmen aus der Bevölkerung werden ebenso vermittelt wie Eindrücke von den zahlreichen Angeboten, die von Bildern über kulinarische Leckerbissen bis zu musikalischen Darbietungen reichen. Der Kurzfilm und zahlreiche Fotos sind im Stadtteil-Portal zu finden, wo auch unsere Zeitungen heruntergeladen werden können.

Auch der Verlag von Schmid Otreba Seitz Medien war am Samstagabend geöffnet und bot ein abwechslungsreiches Programm. Die Action- und Porträt-Fotografien unseres Grafikers Marc Skribiak brachten das Publikum zum Staunen. Ab 21 Uhr begeisterte Andrea Wolf mit ihrer Stimme, begleitet von Marina Reichenbacher am Piano. Vor dem Medienzentrum parkte ein Übertragungswagen von West TV Media, während in unseren Räumen ein Film über den Badischen Rennverein lief. Wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung im nächsten Jahr!

Stefan Seitz

Der erste Film zur Langen Nacht ist auf www.stadtteil-portal.de zu sehen.

Bild: West TV Media/YouTube

Ein guter Landeplatz für die Friedenstaube sein

Ökumenisches Friedensgebet zum Volkstrauertag in Neckarau

NECKARAU. „Das Kind hält die Taube in den Händen, als ob es sie gleich fliegen lassen will, es schickt den Frieden in die Welt“, interpretierte eine Schülerin Picassos Bild „Das Kind mit Taube“ aus dem Jahr 1901, das in der Trauerhalle des Neckarauer Friedhofs auf Leinwand projiziert wurde. Es gehört zum ökumenischen Friedensgebet zum Volkstrauertag, das von der IG Vereine organisiert und in diesem Jahr von Pfarrerin Hundhausen-Hübsch zusammen mit Realschullehrerin Beate Tilch-Frank und Schülern der Klassen 8 bis 10 der Wilhelm-Wundt-Realschule gestaltet wurde. „Zugeflogen?“ hieß das Motto der Feierstunde, zu der sich viele Besucher eingefunden hatten, unter ihnen Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, Stadtrat Steffen Ratzel, die AltstadträtInnen Gertrud Lang und Helmut Wetzel, Bezirksbeiräte, GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller sowie mehrere Vereinsvertreter.

Jeder Besucher der Feierstunde suchte sich ein Kriegergrab aus, um seine Taube darauf zu legen. *Foto: Meixner*

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom Frauenchor 1924 Neckarau unter der Leitung von Charlotte Fricke, an der Orgel begleitet von Chorleiter Hubert Maron mit Liedbeiträgen wie „Glocken der Heimat“ und „Die Rose“.

Das Symbol der Friedenstaube, die durchstartet, um den Frieden überall dorthin zu tragen, wo sie sicher landen kann, zog sich durch die Feierstunde, in der die Schülergruppe mit zwei Religionslehrern das Thema vielfältig beleuchtete. Ob es ein Gedicht war („Demda“), Gedanken zu dem Picasso-Bild oder die Geschichte von Noah und der Taube, die nach der Sintflut mit dem Blatt eines Olivenbaums im Schnabel ein Zeichen des Neuanfangs setzt oder die Phantasiegeschichte, in der die Geschichte der Taube von den Schülern weitererzählt wird, indem sie über Neckarau fliegt und auf dem Denkmal auf dem Friedhof landet und die Maxime „Nie mehr Krieg“ in die Welt trägt, überall auf der Erde Grabstätten sucht und den Menschen damit bewusst macht, dass Krieg nie eine Lösung ist. „Lassen Sie uns Landeplatz sein für den Frieden und anderen Menschen lächelnd die Hand zur Versöhnung geben“, gab Pfarrerin Hundhausen den Besuchern mit auf den Weg, bevor sich die Gemeinde in einem stummen Trauerzug zur Kriegsgräberstätte begab, wo Stadtrat Ratzel in Vertretung des Oberbürgermeisters die Totenehrung vornahm. Er erinnerte an die horrende Zahl von 120 Millionen Toten in den beiden Weltkriegen, aber auch an 64 Jahre dauernden Frieden in Deutschland.

Im Anschluss daran ließen die Besucher ihre Friedenstaube symbolisch starten. Dafür hatten die Schüler kleine Friedenstauben aus Gips verteilt, die auf ein ausgewähltes Kriegergrab gelegt wurden. *cm*

Zeit mit behinderten Menschen teilen

Förderpreis der Fuchs Petrolub AG für neuen Förderverein

NECKARAU. Eine bessere Starthilfe hätte sich der in diesem Jahr gegründete Förderverein „zeit teilen e.V., Mannheim“ nicht wünschen können: als eines von acht sozialen Projekten wurde er mit dem Förderpreis der Fuchs Petrolub AG ausgezeichnet. Im Rahmen ihres sozialen Engagements vergab die Firma den Preis bereits zum zehnten Mal, dieses Jahr mit der Jubiläumssumme von insgesamt 30.000 Euro. Die Auszeichnung erfolgte im Oktober in Anwesenheit des Schirmherrn, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

Förderwürdig erschien der Jury das Projekt „Freizeitassistenz für Menschen mit Behinderung“ des gemeinnützigen Vereins, der von der Angehörigenvertretung der fünf Wohnhäuser der Gemeindediakonie Mannheim ins Leben gerufen wurde.Drei dieser Wohnhäuser (Johannes Calvin-, Margarethe Blarer-, Katharina Zell-Haus) liegen im Zentrum Neckaraus. Die dort lebenden Bewohner arbeiten die Woche über in den Werkstätten oder nehmen an einem Tages- und Förderangebot teil. Um diesen aber auch außerhalb der Arbeitszeiten mehr Lebensqualität durch Gemeinschaft und Aktivitäten zu ermöglichen, ist eine unterstützende Betreuung erforderlich, welche die hauptamtlichen Mitarbeiter auf Grund extremer Auslastung durch das intensive Tagesgeschäft und eingeschränkte Personalkapazität an Wochenenden nur schwer bewältigen können.

Daher verfolgt der Verein „zeit teilen“ das ehrgeizige Ziel, behinderten Menschen zusätzliche Betreuungsangebote durch ehrenamtliche „Freizeitassistenten“ einzurichten, welche die Hauptamtlichen entlasten sollen. So freuen sich die Bewohner, wenn mit ihnen gespielt und musiziert wird, wenn sie bei kreativen Tätigkeiten unterstützt werden oder wenn man ihnen vorliest. Sie sind gerne dabei, wenn jemand mit ihnen spazieren geht, sie bei Ausflügen oder am Sonntag zur Kirche begleitet. Mit dem Bus oder der Bahn zu fahren, durch die Stadt zu bummeln oder auch Veranstaltungen zu besuchen, sind willkommene Abwechslungen. Dabei können einzelne Personen oder auch Gruppen betreut werden.

Die Freizeitassistenz ist als langfristiges soziales Engagement vorgesehen. Die personelle und organisatorische Basis hierfür schafft der Förderverein. Bisher konnten sechs Studenten als „Freizeitassistenten“ gewonnen werden; im nächsten Jahr sollen in den fünf Wohnhäusern der Gemeindediakonie Mannheim insgesamt bis zu 15 „Freizeitassistenten“ mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen in den zusätzlichen Betreuungsarbeiten eingesetzt werden. *cm*

Die Gruppe der Bewohner bei der Preisverleihung im Haus der Firma Fuchs Petrolub. *Foto: zg*

Wer sich für diese Aufgabe interessiert oder weitere Informationen wünscht, kann sich bei den Ansprechpartnern Wolfgang Müller (Tel. 0621-822003), Bärbel Schmidt (Tel. 0621-7296186), - Dorothea Scharrer (Tel. 0621-84403-16) melden.

Vorweihnachtliche Stimmung beim Wichtelmarkt

Ein Hauch von Weihnachten wehte durch den Hof beim Wichtelmarkt. *Foto: Meixner*

NECKARAU. Es war zwar erst Mitte November und das Wetter war wenig winterlich, doch das tat der vorweihnachtlichen Atmosphäre beim Wichtelmarkt im Hof der Firma Peter Remp Energie- und Wärmetechnik GmbH, Friedrichstraße 28, keinen Abbruch. Schon bald nach Öffnung des zweitägigen Marktes, bei dem Hobbykünstler ihre Exponate ausstellten, war der malerische Hof mit Menschen gefüllt, die sich von der Fülle der kreativen Geschenkideen inspirieren ließen und viele kunsthandwerkliche Kreationen an rund 10 Ständen bewunderten. So waren an den stimmungsvoll dekorierten Ständen vielerlei aparter Modeschmuck, Öllampen, Lavendelsäckchen und andere duftende Geschenke, Adventskränze und weihnachtliche Gestecke, hausgemachte Marmelade und Produkte aus dem „eine Welt“-Laden, Essig, Öle und Liköre aus der Hexenküche, Lichtdesign, Taschen und Schals für Groß und Klein ausgestellt. Für Kinder war eine Mal- und Bastelecke eingerichtet, und bei der Tombola gab es attraktive Preise zu gewinnen. Man schaute und hielt bei Bratwurst und Glühwein ein Schwätzchen. Am Ausschank, der von der VFL-Jugend und dem Verein Geschichte Alt-Neckarau gemeinsam betrieben wurde, gab es auch kühle Getränke, frische Waffeln, Kaffee und Kuchen. Wie es bei der Firma Remp gute Tradition ist, dürfen sich beide Vereine den Erlös der Bewirtung teilen. Der Erlös aus der Tombola wird in diesem Jahr der Bedürftigenspeisung der Matthäusgemeinde zur Verfügung gestellt. *cm*

„Rookies“ gewannen den Siegerpokal

TV 1884 Neckarau veranstaltete 21. Freizeit-Basketball-Turnier

NECKARAU. Mit einer gehörigen Portion „Sport, Spiel, Spannung“ wurde im 125. Jubiläumsjahr des Vereins das Open-Air-Baketball-Turnier ausgetragen. Zwar nahmen lediglich fünf Mannschaften am Turnier teil, was jedoch weder Kampfgeist noch Spaß zu schmälern vermochte. Die „Rookies“, die Mannschaft des gastgebenden Vereins, errangen zum ersten Mal seit dem alljährlichen Stattfinden des Heimturniers den Siegerpokal. Sie setzten sich im Endspiel gegen die „Böller“ durch. Den dritten Platz erzielten die „FSC-Schwaben“, gefolgt von den „Rookies 2“ und den „Roxys“. Wie in den Jahren zuvor erspielten sich die „Roxys“ (fast eine komplette Mädchenmannschaft) den Fairnesspreis. Während der Spielpausen durften sich Spieler und Gäste im Korbwettwerfen üben. Auch in diesem Jahr kam der Erlös aus der unterhaltsamen Aktion – stattliche 175 € - der Spielstube Neckarau-Niederfeld e. V. zugute. Viel Beifall für ihre fetzigen Hip-Hop-Einlagen erhielt die Tanzgruppe „No Stuff“ unter der Leitung von Karin Janke. Bei der diesjährigen Veranstaltung hatte kein bestimmtes Land für das Motto Pate gestanden. Die TVN-Küche präsentierte den Gästen südländische Speisen und Getränke. So buk der Pizza-Ofen auch elsässischen und griechischen Flammkuchen, die Baguettes waren belegt mit französischem und spanischem Schinken. Die 1. Vorsitzende des TV 1884 Neckarau Beate Hoheisel dankte den Schiedsrichtern, Mannschaften, Sponsoren und ganz besonders den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung. *jo*

Spannung und Sportsgeist waren garantiert beim 21. Basketball-Turnier des TV 1884. *Foto: Johann*

Rollladen • Jalousien • Markisen
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Automatisches Garagentor
GECCO extrem leise
Das Tor das an der Decke läuft
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

HANS Winkler GEGRÜNDET 1962
Der Maler
Maler-, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
Meerfeldstraße 82 • Tel.: 06 21 - 85 73 02
Mobil: 0170 - 41 22 722

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung,
(0621) 85 13 43
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über **60jährigen Erfahrung** bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

Vor allem Qualität...
• Alten- und Krankenpflege
• aktivierende Pflege von Schlaganfall-patienten nach "Aktivitas"
• Palliativ-Pflege/ Sterbebegleitung
• Schmerztherapie
• Wundversorgung
• Hauswirtschaftliche Hilfe
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Tel. 8 41 40 40 Rheingoldstr. 77 MA-Neckarau

Shaolin Wing - Chun Chuan
SHAOLIN WING - CHUN CHUAN SCHULEN MANNHEIM
Qi - Gong
Baguazhang
Xing - I Chuan Lehre
Tai - Chi Chuan Lehre
Nei - Gong
Pa - Qua Lehre
Wu - Xing Lehre
Yin - Yang Lehre
TCM - Lehre
Belletristik
Musik
Malerei und Kalligraphie
INFORMATIONEN: D - 0 62 1 - 5 72 52 15 *** D - 0 17 7 - 2 63 65 48

07.00 - 12.30 Uhr
13.15 - 17.00 Uhr Werkstatt
- 18.00 Uhr Büro
Sibylle Krieger & Jessica Frank
Terminvereinbarung & Kundenbetreuung
Kompletträder montieren 20,20 €
Winter-Check 14,95 €
zzgl. Material
Ölwechsel 17,26 €
zzgl. Material
Mit uns fahren Sie sicher durch den Winter!
Stefan Krieger - Meisterbetrieb
Kfz Reparatur und Instandsetzung
Speyerer Straße 22-24 • 68163 Mannheim
Tel. 0621/8 32 20 84 • Fax 0621/8 32 20 86

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Neckarauer Waldweg 80
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
SAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Sanitär Kleissner
SK
seit über 30 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 06 21-89 57 23
Fax: 06 21-89 65 88
e-mail: sanitaer.kleissner@t-online.de

Tradition schafft Vertrauen
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865
Tel. 06 21/85 15 16 · Fax 85 75 87
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de
– Energiesparen mit modernem Wärmeschutzglas
– Glaserarbeiten, Versicherungsservice
– Reparaturen rund um Fenster und Türen
– Neue Fenster und Türen, schnell, sauber
– Haustüren von einfach bis extravagant

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1922 am Friedhof Neckarau
• Planung und Ausführung von Außenanlagen
• Pflasterarbeiten
• Pflanzenverkauf
• Trauerfloristik
• Grabneuanlage
• Dauergrabpflege
• Legatgräber
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

Bernd Mattler
30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst
- Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/856457 · Fax 0621/856460
Mitglied der Sanitärinnung

Magie um Federbüsche, Spielkarten und Kurts Krawatte

Zauberei beim TV 1884 Neckarau

NECKARAU. Zauberer NORBERT hieß die Gäste in Merlins Reich herzlich willkommen. Und wer es darauf angelegt hatte, die Zauberer zu „entlarven“, Tricks und Kniffe aufzudecken, musste schließlich unverrichteter Dinge nach Hause gehen, denn es handelte sich um sechs echte Zauberer des Zauberkreis Rhein-Neckar, die sich im Turnerheim die Ehre gaben.

Zwar erkundigte sich Magier OTMAR höflich nach Zaubersprüchen, die ihm aus Kindermündern auch prompt zugerufen wurden: „Simsalabim... Abrakadabra... ene mene mei, Kartoffelbrei... Hokuspokus Fidibus...“, doch seine virtuosen Seilverwandlungen geschahen so gekonnt, als seien sie nicht auf die Kraft der Zauberworte angewiesen. Zum Erstaunen der Gäste wurden unterschiedlich lange Seilstücke gleich lang oder fügten sich auf wundersame Weise zu einer Schlaufe ohne Anfang und Ende zusammen. Zauberer HEINZ buk aus – von den Kindern genannten – imaginären Zutaten echte Kekse, die er unter den Kleinen verteilte. „Empathie erzeugt Sympathie und reduziert Antipathie“, so lautete MANFREDs Zauberformel. Seine Kunst bestand darin, sich in die Zuschauer hineinzudenken. So bat er darum, ihm eine Karte aus dem Deck zu nennen. Die wievielte Karte im Stapel die genannte Pik Sieben sei, das wiederum sollte ein Herr aus dem Publikum „aus dem Bauch heraus“ entscheiden. Der Aufgeforderte nannte die Zahl 17 und deckte eigenhändig und gewissenhaft die Karten auf, um ungläubig festzustellen, dass es sich bei der 17. um die Pik Sieben handelte. Aus leeren Gefäßen zauberte DIETER bunte Blumensträuße und Federbüsche und verwandelte brennende Kerzen in Blumen. Regelrecht betroffen blickte Kurt, ein Herr aus dem Publikum, als ihm Magier MICHAEL die Krawatte zerschnippelte, um sie nach vielen Schreck-Minuten wieder unversehrt aus dem Zylinder zu ziehen. Auch die Kinder durften mitwirken; sie brachten mit Zaubersalz eine Flasche zum Verschwinden und ließen sich Bälle und den leuchtenden „Mister Flight“ hinter den Ohren hervorzaubern. Die sechs gestandenen Zauberkünstler wünschten, dass der gesamte Erlös ihrer magischen Show der Jugendarbeit des Vereins zugute kommt. Vorsitzende Beate Hoheisel bedankte sich und freute sich mit den Gästen über die begeisternde und zauberhafte Vorstellung. *jo*

Zauberer Manfred verblüffte, wie seine Magier-Kollegen, die Zuschauer mit zauberhaften Kunststücken. *Foto: Johann*

Gemeinsamer Jubiläumsball im Zeichen der Fusion

VfB Kurpfalz und VFL Neckarau im Casino des GKM

NECKARAU. Beide Neckarauer Traditionsvereine hatten Grund zum Feiern. Die Entscheidung, die Geburtsjahre der zwei altehrwürdigen 100- (VfB) und 125jährigen (VfL) Jubilare in einem gemeinsam ausgerichteten Ball zu begehen, zeugte in Anbetracht der geplanten Vereinigung von einem überlegten Schulterschluss der Funktionsträger und Vereinsmitglieder. Auch das Bühnenbild demonstrierte Partnerschaft; so prangten die Fahnen der beiden Sportvereine im festlich geschmückten Casino des GKM einvernehmlich nebeneinander.

De jungen Akrobaten des Bach-Gymnasiums begeisterten auf dem Einrad. *Foto: Johann*

Die im Wechsel gehaltene Begrüßungsrede der Vorsitzenden Dr. Ludwig Groß und Wolfgang Beha ließ keine Zweifel an der bevorstehenden Fusion der beiden im Süden Mannheims gelegenen Vereine aufkommen. Groß teilte mit, dass die Vereine in der Vergangenheit immer stärker zusammengearbeitet hätten und die Strukturen und Ausrichtung dazu führten, dass sowohl die Vorstände aber auch die Mitglieder eine Verschmelzung wollen.

Beha unterstrich die Worte seines Vorredners und fügte hinzu, dass man die Jubiläen zum Anlass genommen habe, dieses Fest vereint auszurichten und bei Musik, Tanz und geselliger Runde gemeinsam zu feiern.

Die Vorsitzenden dankten den GKM-Mitarbeitern, dem Organisationsteam und allen Helfern.

Dann war die Bühne frei für die musikalische Unterhaltung durch die Twins-Band, die es verstand, mit professionell dargebotenen Hits aus vier Jahrzehnten zu überzeugen. Mit einem ebenso breiten wie gut gemischten Musikrepertoire begeisterten sie Tänzer aller Altersklassen, so dass im Saal sofort beste Stimmung herrschte.

Viel Applaus erhielt Dr. Doris Stalp für ihre umgetexteten und mit geschulter Stimme vorgetragenen Knef-Lieder: „Johnny, wenn du Geburtstag hast“ (VfL Neckarau, wenn du Geburtstag hast...) und „Von nun an ging‘s bergab“ (von nun an gab‘s zu tun).

Für eine spannende Unterbrechung des Tanzvergnügens sorgte eine Gruppe aus Jungen und Mädchen des Bachgymnasiums, nämlich die jungen Artisten des Circus Bachelli. Auf den Stäben der Jongleure tanzten nun zur Abwechslung die Teller und auf Drahtseil und Kunstrad präsentierten Akrobaten eine fantastische Körperbeherrschung. Die beeindruckende Vorführung und die Begeisterung, mit der die jungen Zirkuskünstler bei der Sache waren, wurden mit großem Beifall belohnt. *jo*

Stützpunkt der DLRG am Strandbad wackelt

Konflikt mit der Stadt war Thema bei der Bezirksbeiratssitzung

NECKARAU. Im Rahmen der Informationen über die aktuellen Strandbadpläne wurde auf der jüngsten Neckarauer Bezirksbeiratssitzung auch der Konflikt zwischen DLRG und der Stadt Mannheim erörtert.

Bis 2007 hatte die DLRG ehrenamtlich am Strandbad eine Erste-Hilfe-Station betrieben, die gerade an heißen Tagen bei Unfällen oder Wassernotfällen mit ausgebildeten Rettungsschwimmern und Sanitätern schnell und kompetent zur Stelle war. Weil dieser Posten im Lauf der Zeit marode wurde und nicht mehr nutzbar war, wurde er vor zwei Jahren geschlossen. Als Ersatz für die langjährigen Dienste der DLRG hatte sich der FB Sport und Freizeit bereit erklärt, einen Container aufzustellen. Die nötigen Anschlüsse und die Nebenkosten (Strom und Wasser) in Höhe von geschätzten 300 Euro jährlich sollte die DLRG übernehmen. Dazu ist die Lebensrettungsgesellschaft jedoch nicht bereit, wie ihr Justitiar, Dr. Fabian Widder, den Bezirksbeiräten erläuterte. Viele Jahre sei der Einsatz am Strandbad unentgeltlich durchgeführt worden, außerdem müssten aus den Mitgliedsbeiträgen Kosten für Bädernutzung, Kurse und Geräte bezahlt werden und personell sei man nicht in der Lage, den zusätzlichen Verwaltungsaufwand zu stemmen. Der FB Sport und Freizeit sieht das naturgemäß anders. Für die Leistung der DLRG liege kein Auftrag der Stadt vor, am Strandbad herrsche Badeverbot. Dennoch sei Rettungspersonal der Stadt in der Saison vor Ort, das erste Hilfe leisten könne, erklärte Marcus Becker; bei Notfällen könne der hauptamtliche Rettungsdienst alarmiert werden. Da man das ehrenamtliche Engagement der DLRG schätze, komme man ihr mit der Aufstellung des Containers entgegen. Angesichts der zur Debatte stehenden verhältnismäßig geringen Beträge sei es unverständlich, warum der Einsatz nicht mehr gewollt sei, beklagt Jens Morgner, Vorsitzender der DLRG Mannheim, die Haltung der Stadt. „Schließlich ist der Konflikt und eine einvernehmliche Lösung auch eine Frage der Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeit der DLRG“. *cm*

Mordgeschichten im Tennisclub Harmonie

NECKARAU. Es war keine Sonderkommission der Kripo Mannheim, die im Clubhaus des TC Harmonie am Promenadenweg ermittelte, sondern der Mannheimer Schauspieler Berthold Toetzke las Episoden aus den Büchern von Walter Landin „Mord im Quadrat“ und „Mörderisches Mannheim“. In einer gespenstischen Vollmondnacht am Promenadenweg erlebten ca. 50 Clubmitglieder einen gruseligen Abend mit tödlichem Stich in den Lauer‘schen Gärten, zitterten mit den Fröschen am Teich des Seniorenheims „Maria Segen“ und verfolgten, wie der Mörder verschwand – es war Halloween. Bertold Toetzke verstand es, die grausigen Ereignisse spannend und amüsant vorzutragen, so dass die Hände manches Zuhörers feucht wurden und der Puls höher schlug. Doch dezente Begleitmusik des Gitarristen Markus Krämer von der Musikschule TonArte beruhigte die Gemüter in den Lesepausen. Dazu gab es zur Stärkung die passende Kürbissuppe im mit Hexenfratzen stimmungsvoll dekorierten Clubraum.

Die Zuhörer genossen das Erlebnis der besonderen Art und freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es dann vielleicht heißt: „Mord am „Stollen“. *pm/red*

In gruseligem Ambiente las der Mannheimer Schauspieler Berthold Toetzke mörderische Geschichten. *Foto: zg*

116 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Da sein für die Kranken

Pfarrerin Gabriele Suck wird in den Ruhestand verabschiedet

Krankenhauspfarrerin Gabriele Suck. *Foto: zg*

ALMENHOF. Ende Oktober wurde Pfarrerin Gabriele Suck mit einem Gottesdienst in der Mutterhaus-Kapelle des Diakoniekrankenhauses in den Ruhestand verabschiedet.

Was Gabriele Suck vor 15 Jahren zu Beginn ihrer Tätigkeit sagte, hat für sie bis heute Gültigkeit: „Die Arbeit im Krankenhaus erfordert eine große Offenheit. Man muss auf alles gefasst sein: Von der strikten Ablehnung bis zur offenen Zuneigung ist alles möglich.“ Zeit zu haben, die Menschen die Gesprächsthemen selbst finden zu lassen und ein Gebet sprechen zu dürfen, prägten ihre Arbeit mit den Patienten und den Mitarbeitenden des Krankenhauses, für die sie ebenfalls Ansprechpartnerin und ganz bewusst auch Repräsentantin der Kirche war. Im Krankenhaus, so resümiert Pfarrerin Suck, war sie stets auf besondere Weise persönlich gefordert. „Mein eigener Glaube stand dabei auf dem Prüfstand, denn meine Gesprächspartner merkten schnell, ob ich authentisch spreche oder Sprüche mache.“

Ein Gedanke des Schriftstellers André Gide war ihr dabei ein Leitmotiv: „Krankheiten sind Schlüssel zu Türen, die gesunden Menschen verschlossen sind“. Die Angst vor Krankheiten habe sie - fast - verloren, denn sie vertraue darauf, dass es einen Gott gibt, der dafür sorgen wird, dass ich ausreichend Kraft zum Annehmen und Aushalten habe“.

Auch äußerliche Veränderungen des Krankenhausbetriebes fielen in ihre langjährige Tätigkeit: Die Fusion von Lanz und Diakonissenkrankenhaus zum Diakoniekrankenhaus, später der Umzug der Diakonissen nach Speyer. Die stark verkürzten Liegezeiten der Patienten im Krankenhaus schränkten Begegnungsmöglichkeiten ein. Statt einer längeren Begleitung ist heute oftmals nur ein einmaliger Besuch möglich.

Der pflegerische Arbeitsalltag im Krankenhaus war ihr dabei vertraut: Nach dem Abitur hatte sie zunächst eine Ausbildung zur Schwesternhelferin gemacht und anschließend in Kiel und Göttingen Theologie studiert und war von 1972-74 Lehrvikarin in Göttingen-Weende. Von 1978-1983 war Suck als Pfarrvikarin in Heidelberg-Neuenheim tätig, bevor sie ihre erste Gemeinde in Heidelberg-Weststadt übernahm und 1994 in das Krankenhauspfarramt auf den Almenhof wechselte. Dort war sie fünf Jahre lang auch für das Pflegeheim Almenhof zuständig.

Dem Diakoniekrankenhaus und vor allem der Diakonischen Gemeinschaft bleibt sie verbunden und steht ihnen als Gottesdienstvertretung zur Verfügung. *pm/red*

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Günter Stegmüller, Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Johann (jo).
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2009 vom Januar 2009.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Niederfeld Getränke	Feldbergstraße 37-39
Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Markthaus	Floßwörthstraße 3-9
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
HypoVereinsbank	Friedrichstraße 7a
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Fuchs & Möller	Hasenackerstraße 13-17
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldstraße 7
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Diakoniekrankenhaus	Speyerer Straße 91-93
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Ukrainischer Nationalchor aus Kiew gibt Benefizkonzert im John Deere Forum

LINDENHOF, Am 7. Dezember 2009 findet um 19:30 Uhr im John Deere Forum, Lindenhof, John-Deere-Str. 70, ein Benefizkonzert mit dem Vokalensemble des ukrainischen Nationalchores aus Kiew zugunsten des Zentrum ‚Nadija-Dzherelo' für spastisch gelähmte Kinder in der Ukraine statt.

Die 8 Solisten (4 Frauen, 4 Männer) sowie der Dirigent des ukrainischen Nationalchores Zenyk Korinets singen ukrainische Weihnachtslieder, geistliche Werke aus der Ostkirche sowie ukrainische Volksweisen. Bereits in den vergangenen beiden Jahren hat diese Gruppe Konzertreisen nach Deutschland zugunsten dieses Projekts unternommen.

Das Projekt ‚Nadija' (deutsch: Hoffnung) betreut rund 250 spastisch gelähmte Kinder in Lviv (Lemberg) in der West-Ukraine. Dort bekommen die Kinder eine komplette medizinische Betreuung sowie eine Schulausbildung. Das Projekt ist einmalig in der Ukraine und existiert fast nur durch ausländische Spendengelder. Ein wesentlicher Teil der Spendengelder kommt aus der Metopolregion. Verschiedene Gruppen sowie Privatpersonen aus der Gegend engagieren sich seit über 14 Jahren für ‚Nadija-Dzherelo' und sorgen dafür, dass diese Kinder versorgt werden können .

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Spenden für das Projekt sind willkommen. *pm/red*

Friedensmesse trifft Rumis Derwisch-Gesänge

MANNHEIM. Nach der beeindruckenden Aufführung der Friedensmesse „The Armed Man“ des zeitgenössischen Komponisten Karl Jenkins in der Matthäuskirche, in der die Entstehung von Kriegen und deren Überwindung durch den Frieden dargestellt ist, entstand zusammen mit Talat Kamran, der damals den islamischen Gebetsruf sang, die Idee zu einem weiterführenden Projekt. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz wird die Messe unter dem Motto „Mannheimer Begegnungen“ in der Aula des Mannheimer Schlosses erneut aufgeführt, wobei das Motiv der Freudentänze nun von Derwischen aufgenommen wird, die sich zu türkischer Sufi-Musik und Gesängen des mittelalterlichen islamischen Mystikers Rumi drehen.

Auf diese Weise soll der gemeinsamen Sehnsucht nach Frieden Ausdruck verliehen und sowohl Menschen mit christlichem als auch islamischem Hintergrund erreicht werden. Dafür wurde mit dem Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V. ein engagierter Partner gefunden.

Nach intensiver gemeinsamer Vorbereitung findet die Aufführung am Freitag, 28. November 2009, um 20.00 Uhr in der Aula des Mannheimer Schlosses statt. Ausführende sind wieder der Matthäus-Chor und La Palatina Nova (Mitglieder der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz) unter Leitung von Corinna Schreieck sowie das Sufi-Ensemble Dergah und Hosh Neva mit tanzenden Derwischen. Projizierte Bilder der Mannheimer ARTelier-Künstler Hans Dieter Fein und Krista Paul zum Thema ergänzen die musikalische Aussage.

Karten für 9,- € (ermäßigt 7,- €) sind im Pfarrbüro der Matthäusgemeinde, im Haus der Evangelischen Kirche in M 1,1 und in der Yavuz Sultan Selim Moschee am Luisenring 28 erhältlich. *pm/red*

Hanns Glückstein „Der lachende Poet“

Vorgetragen von Regina und Hugo Steegmüller

ALMENHOF. Ein wunderbar kurzweiliger Abend erwartete die Besucher im Gemeindesaal der Maria-Hilf-Kirche bei der heiteren Lesung mit Liedern und Texten von Hanns Glückstein. Die Domäne des bedeutendsten kurpfälzischen Dichters war die Mundart. In seinen Schwänken, Possen und Singspielen lebt der Wort- und Bilderreichtum der kurpfälzischen Sprache weiter. Trotz der kurzen Lebensspanne von 43 Jahren hinterließ Glückstein einen wahren Schatz an stimmungsgeladenen, humorvollen und heiter-melancholischen Reimen.

Regina und Hugo Steegmüller, von Eduard Grabinger am Flügel begleitet, verstanden es meisterhaft, das Vermächtnis des Poeten aufleben zu lassen. Schmunzeln und Lachen waren angesagt, als mit wenigen treffenden Worten die pfälzische Wesensart karikiert wurde: „Wo Pälzer sin, do gibt's kä Ruh, unn hocke zwä beisamme bloß, dann is schunn de Deiwel los.“ Kurz und bündig hatte es Glückstein vermocht, mit „,n Dag uff`m Worschtmarkt“ „E ganzi Leidensg'schicht in e paar Worde“ zu schildern. Gekonnt parlierte das Künstlerehepaar lustige Aufzählreime wie: „Das „Pälzer ABC“ oder die „Pälzer Speisekart“ und brachte damit fast in Vergessenheit geratene Ausdrücke wieder zum Vorschein. Für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgten nicht zuletzt die mitreißend vorgetragenen Lieder wie: „Uff de Walz“ und „Im Himmel is kän Worschtmarkt mä“. Mit der von Künstlern und Publikum gemeinsam gesungenen „Lindenwirtin“ fand die Veranstaltung ihren krönenden Abschluss.

Siegfried Laux bedankte sich bei Helmut Linde, bei NEKK'99 und allen Beteiligten für das Ausrichten des gelungenen Abends. Besonderer Dank ging auch an Ulrich Wellhöfer, der das Risiko auf sich nahm, Hanns Glücksteins Vermächtnis unter dem Titel „Der lachende Poet“ zu verlegen. Laux, der zusammen mit seiner Frau das Grab seines Großonkels Glückstein pflegt, versprach, ihm beim nächsten Besuch zuzuflüstern: „Sie hören dich noch, in Mannem!“ *jo*

Regina und Hugo Steegmüller lassen in ihrer Lesung Hanns Glückstein aufleben. *Foto: Johann*

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• KLIMATECHNIK
• ANTENNENTECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK
In unserem Fachbetrieb wird Kundenservice großgeschrieben. Wir realisieren nach Ihren Wünschen mit geprüften Produkten, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen.
Wir helfen Ihnen gerne weiter! Schicken Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an. ☎ 06218517 73
Rheingoldstraße 21
68199 Mannheim
info@elektro-frey-gmbh.de

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 8 62 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 66
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

Das Dach vom Fach!
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7
Tel. 06 21/78 70 61
68307 Mannheim
Fax. 06 21/7 48 23 41

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Bestattungsinstitut „ABSCHIED“ e.k.
Fachgerechte würdevolle Bestattungen zu Festpreisen z.B.:
Feuerbestattung, komplett
mit allen Institutsleistungen zum Festpreis von 750,- €
zzgl.: wie bei allen anderen Bestattungen auch, die örtlichen Friedhofs- und Amtsgebühren.
Büro und Sarglager • 68239 MA • Seckenheimer Hauptstr. 124
☎ 4 82 49 68 · Info: www.bestattungsinstitut-abschied.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
50 Jahre
Bestatter 2008 – Ausgezeichnet durch das Wirtschaftsministerium BW
Jeder Lebensweg ist einzigartig...
so individuell sollte auch der Abschied sein
Mit Rücksichtnahme auf eine ungewöhnliche Situation begleiten, beraten und unterstützen wir Sie durch:
• Bestattungen aller Art
• Trauerbegleitung
• Bestattungsvorsorge
Sprechen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen.
Ihre Ansprechpartner sind:

Julia Friedrichson, Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Patrick Höwler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BESTATTUNGS HAUS HANS W. HIEBELER GmbH
kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.
Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 • 68199 Mannheim
www.bestattungshaus-hiebeler.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
29.11., 14.00-17.00 Uhr, Ratssaal: Ausstellung Schildkrötpuppen (bis 6.1.10)
4./5.12., ab 16.00 bzw.11.00 Uhr, rund ums Rathaus und Remise: 20. Nikolausmarkt
Heimatgeschichtlicher Spaziergang jeden letzten Sonntag im Monat von 14.30-15.30 Uhr. Treffpunkt: Rathaus-Remise, Rathausstr. 1
Die Dauerausstellungen im Rathaus sind jeden letzten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
10.12., 10.00 Uhr: Bücherspaß für die Kleinsten mit Frau Streiter. Geeignet für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Eltern. Voranmeldung erbeten. Eintritt frei.
16.12., 15.30 Uhr: Vorlese- und Bastelstunde für Kinder von 4 bis 7 Jahren. Materialkosten: 1,- Euro
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Freizeitschule
Ausstellung: „Mittwoch trifft Donnerstag – eine Gemeinschaftsausstellung besonderer Art“
Dauer der Ausstellung 27.11.2009 bis 3.2.2010
Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 – 21.00 Uhr, Fr 8.00 – 17.00 Uhr
Weitere Termine
28.11., 9.30 Uhr: „Kochkurs mit Kindern und Erwachsenen“, mit C. Lenz - Stöger
2.12., 20.15 Uhr: „Vom Neugeborenen zum Kleinkind“, Vortrag von I. Roschach
4.12., 15.30 Uhr :„Vorweihnachtliche Feier für Eltern mit Kindern ab 4 Jahren“
5.12., 14 Uhr: „Eine Kugelbahn bauen“, für Eltern und Kinder ab 7 Jahren, mit A. Weis
11./12.12. jeweils 15.30 Uhr „Weihnachten bei Shakespeare“, mit dem Figurentheater Himmelreicher, Für Kinder ab 5 Jahren
11./12.12.: „Aquarellieren für (Groß-) Eltern mit Kindern ab 5 Jahren“, mit H. Wiggers
16.12.: „Mittwochsmärchen“,
16.15 Uhr für Kinder ab 3 Jahren und 17 Uhr für Kinder ab 5 Jahren, mit A. Schmucker
19.12., 9.00-18.00 Uhr: „Zwei Spielestände für das Kinderzimmer bauen“, mit A. Weis
Weitere Informationen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766 oder www.freizeitschule.de

→ Gehring's Kommode
27.11.: John Kirkbride. Reibeisen mit Blues in der Stimme. Eintritt: 10 €
28.11.: Jörg-Martin Willnauer… spielt Georg Kreisler. Ein authentisches Hör- und Seh-Erlebnis. Kabarett. Eintritt: 12 €
29.11., 18.00 Uhr (Einlass 17.00 Uhr: MaKaTo. Spritzgebäck und internationale Chormusik. Ein spritzig-sinnlicher Adventsabend. Eintritt: 12 €
4.12.: Drei Engel kamen in der Nacht. Die besondere Weihnachtsshow. Eintritt: 12 €
5.12.: Uffg'Blues'd. Mundartbluesmit eigenen Texten in pfälzischer Mundart. Eintritt: 12 €
11.12.: Tom Shaka. Rauer Blues in authentischem Acoustic Style. Eintritt: 12 €
12.12.: Doris Stalp & Herby Neumann: „Unter die Haut“. Poesie und Lieder. Eintritt: 12 €
19.12.: Marcel Adam. Lothringer Charme und ein unerschöpflicher Fundus an Liedern und Geschichten. Eintritt: 12 €
20.12.: Fake Five. Jazz vom Feinsten. Weihnachts-Special. Eintritt frei.
23.12.: Roosband, Mundart-Rock, bodenständig und mit viel Mutterwitz. Eintritt: 12 €
31.12.: Silvesterparty mit Buffet. Bitte rechtzeitig reservieren! Karten im Vorverkauf.
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

→ Frauenkulturkreis Neckarau
(Leitung: Gertraud Bretzke, Tel. 856171) Jeweils dienstags 9.30-11 Uhr, 10 Vorträge, 40 €. Gemeindehaus Matthäuskirche, Rheingoldstr. 28, großer Gruppenraum, 1.OG
1.12.: Lise Meitner – die Frau in der Wissenschaft

→ VFL Neckarau
6.12., 10.30 Uhr: Matinee zum 125-jährigen Jubiläum im neu eröffneten Clubhaus mit vielen Vertretern der Öffentlichkeit und des Sports

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
7.11., 14.00 Uhr, Volkshaus: Treffen
5.12., 14.00 Uhr: Weihnachtsfeier im großen Saal des Volkshauses

→ N-Bahn-Club Rhein-Neckar e.V.
5./6.12., 10.00-18.00 Uhr, Friesenheimer Str. 18/Ecke Hombuschstraße: Beratungstage rund um die Modelleisenbahn. Zu sehen ist eine computergesteuerter N-Bahn-Anlage auf 3 Ebenen mit ca. 800m Gleislänge. Infos unter 0621-317979 und www.nbc-rn.de

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

→ Diakoniekrankenhaus Mannheim
15.12., 18 Uhr, Diakonissenmutterhaus, Speyerer Straße 91-93:Vortrag: “Minimal-invasive Therapieverfahren am Magen-Darm-Trakt“. Prof. Dr. Knut Böttcher, Doz. Dr. Dieter Schilling. Eintritt frei.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
27.11., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
28.11., 18.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Matthäus - Vorbereitung Tag Sternsinger
29.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier. Chor und Schola singen z. Eröffnung des Kirchenjahres Choräle und Gesänge v. Bach, Williams, u.a. Kantor: Hans-Heinrich Schake, Leitung u. Orgel: Wolfgang Schubardt.
30.11., 6.30 Uhr: Frühschicht f. Jugendliche im Gebetsraum der Kirche
1.12., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
2.12., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
4.12., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier – Kollekte „Miteinander teilen“
5.12., 18.00-18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
6.12., 11.00 Uhr : Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erst-Kommunionkinder
7.12., 6.30 Uhr: Frühschicht f. Jugendliche im Gebetsraum der Kirche
9.12., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
10.12., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feierfeier im Wichernhaus mit Austeilung d. Hl. Kommunion
11.12., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
12.12., 18.45 Uhr: Tröstlicher Gottesdienst
13.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
18.15 Uhr: Friedenslichtandacht der Pfadfinder in Matthäus
14.12., 6.30 Uhr: Frühschicht f. Jugendliche im Gebetsraum der Kirche
16.12., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
18.12., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.12., 18.00-18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
20.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindesaal Matthäus
18.00 Uhr: Bußfeier im Advent
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Eucharistiefeier samstags um 17.30, sonntags 11.00 Uhr.
Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.00 Uhr: Rosenkranz, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier
1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr: Seniorengottesdienst
3. Samstag im Monat, 17.00 Uhr: Rosenkranz,
17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
1.u. 3. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Kinder
11.00 Uhr: Krabbelgottesdienst
Jeden Samstag, 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.

→ Matthäuskirche
29.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Flötenkreise, Matthäus-plus-Verkauf, Eine-Welt-Stand, Kirchenkaffee (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
6.12., 16.30 Uhr: Familiengottesdienst. Matthäus plus-Kirchenladen, Eine-Welt-Stand (Pfrin. Bauer)
10.12., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarauer Str. 15 (Pfrin. Hundhausen)
12.12., 18.45 Uhr: Tröstlicher Gottesdienst, ökumenisch. (Team)
13.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Einführung der neuen Mitarbeiterinnen der Gemeindediakonie.
Matthäus-plus-Kirchenladen, Eine-Welt-Stand (Diakon Froese, Pfrin. Bauer, Dekan Eitenmüller)
11.00 Uhr: Ökum. Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Teams)
20.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst. Matthäus-plus-Kirchenladen, Eine-Welt-Stand (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
23.12., 14.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Werkstatt Neckarau (Diakon Froese)
24.12., 15.00 Uhr: Weihnachtsmusical (Pfrin. Bauer und Team)
17.00 Uhr: Christvesper mit MatthäusChor (Pfrin. Hundhausen)
22.00 Uhr: Christmette (Pfrin. Bauer)
25.12., 11.00 Uhr: Christfestgottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Hundhausen)
26.12., 10.30 Uhr: vor der Kirche: Gottesdienstlicher Spaziergang für Kinder und Erwachsene (Pfrin. Hundhausen/ Pfrin. Bauer)
27.12., 11.00 Uhr: Singgottesdienst für Kinder und Erwachsene (Pfrin. Bauer)
31.12., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
1.1.10, 16.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche) (Pfrin. Bauer)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www. matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
28.11., 15.00 Uhr: Weihnachtswerkstatt
29.11., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
15.00 Uhr: Gemeindefest (Kaffeenachmittag mit Programm)
3.12., 20.00 Uhr: Dreiklang – moderne geistl. Lieder-Abendliturgie-Beisammensein
5.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent – Adventsgeschichte, Saxofon
6.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
11.12., 19.30 Uhr: Weihnachtskonzert mit dem MaKaTo-Ensemble
12.12., 17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent – Adventsgeschichte, Klarinette
13.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
19.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent – Adventsgeschichte, Bläserkreis
20.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
22.12., 10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker/St. Mayer)
24.12., 16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Welker)
18.30 Uhr: Christvesper (Pfr. Welker)
25.12., 17.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit alten und neuen Liedern und Geschichten (Pfr. Welker u. Mitwirkende aus der Gemeinde)
27.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
31.12., 18.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Mo-Fr 8-12 Uhr, Tel. 817112, Fax 816340, e-mail lukaskirche@ekma-mannheim.de.

→ Markuskirche
27.11., 16.00 Uhr: Das Kasperle des Wonnegauer Puppentheaters und Schnappi, das kleine Krokodil, kommt mit Stabmarionetten und 70 bis 120 cm großen Stabpuppen.
29.11. 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
Ab 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag im Advent
6.12., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit der KiTa Tigris (Pfr. Ehrlich)
18.00 Uhr: Dein König kommt. Eine Adventsmusik. Instrumentalensemble u. Chor der Markuskirche
13.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Flötenmusik (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
20.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit „Joyful Voices“ (Pfr. Ehrlich)
17.00 Uhr: Konzert Joyful Voices – das rote Mikrofon. Ltg.: Friedemann Stihler
24.12., 16.00 Uhr: Christvesper für Familien mit Kindern
18.00 Uhr: Festlicher Gottesdienst mit Weihnachtsmusik Chor, Instumentalisten
22.20 Uhr: Christmette. Musik und Geschichten zur Weihnacht (Pfr. Ehrlich)
25.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Musik u. Hl. Abendmahl (Prädikantin Gember)
26.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Liedpredigt (Pfr. Ehrlich)
27.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Gast)
31.12., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Adventsbasar des KiTa Funkelstern

NECKARAU. Die evangelische Kindertagesstätte „Funkelstern“ lädt zu einem Adventsbasar. Dieser findet an drei Tagen an verschiedenen Orten statt: am 4. Dezember, von 16.30 bis 18.00 Uhr, am 5. Dezember von 11.00 bis 17.00 Uhr beim Nikolausmarkt rund um das Neckarauer Rathaus, am 6. Dezember von 16.30 bis 18.30 Uhr vor der Matthäuskirche in der Rheingoldstraße. An allen Tagen werden u.a. Weihnachtsgebäck, Weihnachtskarten, verschiedene Basteleien wie Anhänger aus Holz und Salzteig, Socken, Kindertaschen, Gefilztes, Keilrahmenbilder, Türanhänger, Strohsterne, selbst gemachte Marmelade verkauft. Der Erlös ist für Projekte des Kindergartens bestimmt.

Erzieherinnen der Kita Funkelstern und Eltern bastelten mit den Kindern für den Adventsbasar. *Foto: zg*

Am 6.12., dem Nikolaustag, findet um 16.30 Uhr zunächst ein Familiengottesdienst in der Matthäuskirche statt, zu dem auch der Nikolaus kommt. Dieser Gottesdienst wird von Pfarrerin Regina Bauer und der Kita“Sonnenblume“ gestaltet. Nach dem Gottesdienst wird Glühwein und Kinderpunsch verkauft. Große und kleine Besucher sind herzlich eingeladen.

pm/red

GUT ZU WISSEN

→ Wichtige Rufnummern
Polizei / Notruf 110
Feuerwehr / Rettungsdienst 112
Rettungsleitstelle / Notarzt 0621 / 1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 / 1 92 92
Zahnärztlicher Notdienst www.zahn-forum.de 0621 / 8 10 20 (6-20 Uhr) 0621 / 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Ärztlicher Akut-Dienst Privatpatienten 01805 / 30 45 05
Giftnotruf (Uniklinik Freiburg) 0761 / 1 92 40
Apotheken-Notdienst www.aerzte-notdienst.de
Telefonseelsorge www.telefonseelsorge.de 0800 / 1 11 01 11 (ev.) 0800 / 1 11 02 22 (rk.)
Kinder- und Jugendtelefon 0800 / 1 11 03 33
Zentralruf der Autoversicherer 0180 / 2 50 26
Sperrung aller EC-Karten 0180 / 5 02 10 21
Sperrung für SIM-Karten 116 116
ACE Pannen-Service 0180 / 2 34 35 36
ADAC Pannen-Service 0180 / 2 22 22 22
MVV Energie AG Notfall 0800 / 290-10 00
MVV Energie AG Service 0800 / 688-22 55
MVV Verkehr AG Störung 0621 / 465-0

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Hans-Sachs-Ring 77
68199 Mannheim
Fon 06 21/82 16 89
Fax 06 21/82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2009

Erscheinungstermine	Redaktions- und Anzeigenschluss
18. Dezember	9. Dezember

Auf Wiedersehen am 18. Dezember